

HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte
12. Jahrgang | 7. Ausgabe | 20. Juli 2023

Immer aktuell unter www.herrschinger-spiegel.de

Seit 150 Jahren täglich und rund um die Uhr für uns in Bereitschaft:

Die Freiwilligen Feuerwehren Herrsching und Breitbrunn feiern ihr großes Jubiläum



Der Festzug durch Breitbrunn: strahlende Gesichter bei Teilnehmern und den vielen Zaungästen

Ein langer und bunter Zug ist es, der hier – flankiert von vielen winkenden Zuschauern – durch Breitbrunn marschiert. Mitglieder der

Feuerwehren aus Breitbrunn und Herrsching natürlich. Vertreter der Feuerwehren aus den umliegenden Nachbargemeinden. Vereine aus der

Gemeinde, Gemeinderäte und uralte Gerätschaften, die von der rasanten technischen Entwicklung der Ausrüstung erzählen. Und nicht zuletzt

die Kutschen mit den Ehrengästen. Den Trägern der Goldenen Bürgermedaille, dem Bürgermeister, Landrat und Abgeordnete.



Ein bunter Festtag nahm – aufgrund des regnerischen Wetters – in der Katholischen Kirche seinen Anfang, wo Pfarrerin Susanne Parche und Dekan Simon Rapp die Fahnenweihe und eine Reihe von Segnungen übernahmen. V.l.: Florian Kleber, Susanne Parche, Michael Polednik, Christian Schiller, Stefan Feigl, Dekan Simon Rapp, Daniel Pleyer, Peter Saur

150 Jahre ist es her, dass sich hier im Ort und in Herrsching die ersten Männer dieser freiwilligen Truppe anschlossen. Als die Gemeinde gerade mal ein paar hundert Einwohner besaß und das Löschen von Feuern wirklich noch die Hauptaufgabe war. Inzwischen haben sich Bevölkerung aber auch Auf-

gabenbereich vervielfacht und gleichgeblieben ist wohl nur die Erkenntnis: was wären wir ohne diese Freiwilligen, die in ihrer Freizeit kommen, wenn's brennt, Bäume umfallen, medizinische Erstversorgung gewährleistet werden soll, Unfälle abgesperret oder Überflutungen abgesaugt werden müssen.

Nach der großen Runde durch Breitbrunn marschierte der Festzug schließlich unter großen Applaus ein ins Festgelände am Feuerwehrhaus. Wo geschmückte Tische und reichhaltig bestückte Verpflegungsstände auf die Gäste warteten. Und so spricht Vereinsvorstand Stefan Feigl bei der Begrüßung

auch zuallererst einen großen Dank an die vielen Helfer aus, ohne die so ein Fest niemals zu stemmen gewesen sei. Der Dank aber auch und ganz besonders an die Feuerwehrkollegen, die hier so zahlreich versammelt sind. Sogar aus der Partnergemeinde Ravina waren sie angereist und aus

Herrschinger Baumarkt

Hobbyland

Der Baumarkt in Ihrer Nähe!

www.herrschinger-baumarkt.de



freundlich, kompetent und nah!

der Namensvetter-Gemeinde Breitbrunn am Chiemsee. „Wir bemühen uns beständig, die Moral und die Kameradschaft hoch zu halten“ betonte der 1. Vorstand. Viel mehr als „nur“ Feuerwehr sei ihre Gemeinschaft, die mit ihrem Dienst für die Nächstenliebe eintritt, für ein Miteinander.

Und einer, der schon ganz lange dabei ist und 30 lange Jahre davon in der Vorstandsarbeit, wurde an dieser Stelle noch ein besonderer Dank zuteil. „Nicht

ckelt hat, was sie heute darstellt. Die gegründet wurde, als der Märchenkönig Ludwig auf dem Thron saß und die beiden Weltkriege überdauerte. Die den Aufschwung Herrschings von einem kleinen Fischerdorf zur heutigen Metropole mitmachte und die – nicht von allen gebilligte - Eingemeindung Breitbrunns erlebte. Eine Zeit, in der Breitbrunn weiterhin ein Ort mit dörflichem Charakter blieb und Herrsching immer weiterwuchs. Wo heute 100 Vereine

»Wenn die Feuerwehr nicht mehr kommt, dann kommt keiner mehr.«

Christian Schiller

immer einfach war die Zusammenarbeit“ gab Stefan Feigl freimütig zu. „Aber wir konnten und können immer auf dich zählen!“ Gemeint ist Thomas Bader, der hier für seine langjährige Vorstandsarbeit geehrt und zum Ehrenvorstand der Breitbrunner Feuerwehr gewählt wurde.

„I hab nix davon gewusst!“ grinste ein überwältigter, aber auch sichtlich glücklicher Thomas Bader. Er bedankte sich bei seinen Nachfolgern für ihre großartige Arbeit und bei allen Kollegen, die mit ihrem Einsatz die Feuerwehrhäuser und -wägen füllen.

Ein Dank, dem sich Christian Schiller nur anschließen konnte. Er gab einen kurzen Abriss über die Jahrzehnte, in denen sich die Feuerwehr zu dem entwi-

das Ortsleben bereichern, aber es eben nur jeweils die eine Feuerwehr in den beiden Ortsteilen gibt. „Wenn die Feuerwehr nicht mehr kommt, dann kommt keiner mehr“, betonte Christian Schiller die Wichtigkeit dieser Institution. Er empfahl, sich vielleicht einmal ein bisschen mehr Gedanken über diesen Einsatz für die Gemeinschaft zu machen als über diverse Wohlstandsprobleme. Sich zu überlegen, wo sein Platz sein könnte, um sich ehrenamtlich zu engagieren. „Als die Feuerwehr gegründet wurde, waren 1/6 der Bürger dabei – heute sind es noch 0,5% der Einwohner.“ Eine Quote, die durchaus Luft nach oben habe. ■

Für Sie berichtete Barbara Geiling.

Stolz und glücklich präsentiert der langjährige Kommandant Thomas Bader seine Urkunde als Ehrenvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Breitbrunn, die er für seine 30-jährige Mitarbeit im Vorstand erhielt



Dynamik in Perfektion.

Schneller klar. Schneller dunkel.*

ZEISS

Seeing beyond

NEU

ZEISS PhotoFusion X



Selbsttönende Brillengläser perfektioniert

- Draußen dunkel wie eine Sonnenbrille
- Drinnen bis zu 2,5-mal schneller klar**
- Einzigartiger Blaulichtfilter und UV-Schutz – draußen und drinnen

zeiss.de/photofusionx



*Im Vergleich zur bisherigen ZEISS PhotoFusion Generation
**Verglichen mit der neuesten Brillenglasgeneration einer bekannten Marke für selbsttönende Brillengläser



Inh. Robert Feichtmeier
Bahnhofstraße 41 · 82211 Herrsching
Fon 08152 - 99 88 510
www.sehhaus-herrsching.de

SEH)HAUS
HERRSCHING

Kompetenz für gutes Sehen



Achim Richter

Bad | Energie | Heizung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Meister für Sanitär und Heizungstechnik (m/w/d)
- Kundendienstmonteur für Sanitär und Heizungstechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker für Sanitär und Heizungstechnik (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)
- Hilfskraft mit Baukenntnissen (m/w/d)

Ihre Voraussetzungen:

- mehrjährige Berufserfahrung im Kundendienstbereich
- technisches KNOW-HOW und detaillierte Kenntnisse in der Brenner- und Regelungstechnik
- selbständige Arbeitsweise und freundliches, sicheres Auftreten auch bei hohem Arbeitsanfall
- Bereitschaft zum Notdienst
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Festanstellung in Vollzeit
- leistungsgerechte Vergütung
- intensive Einarbeitung/Weiterbildung
- regelmäßige Schulungen sind bei uns selbstverständlich
- ein freundliches, engagiertes Team

Kontakt:

Sollte Sie diese vielfältige und anspruchsvolle Aufgabe interessieren, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an:

Achim Richter

Bad Energie Heizung
Seefeldler Straße 18 · 82211 Herrsching

Telefon 08152 999 524

info@richter-haustechnik.com · www.richter-haustechnik.com

oder per E-Mail: info@richter-haustechnik.com

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.



150 Jahre 1873 - 2023





Handwerk · Polstern

Topadresse für die moderne Raumausstattung.
Handwerkliches Können und höchste Präzision
aus unserer eigenen Polsterei stehen bei uns im Mittelpunkt.

Kompetent | Innovativ | Traditionell



- Dekostoffe
- Nähatelier
- Parkett
- Bodenbeläge
- eigene Polsterei
- Sonnenschutz

Ihr leistungsstarkes Team für Raumausstattung



82266 Inning am Ammersee | Walchstadter Straße 5 | Tel. 08143 326 | Fax 08143 380
welzmueller-raumausstattung@gmx.de | www.raumausstattung-welzmueller.de

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter
www.herrschinger-spiegel.de

 Find us on facebook!

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

20% - 50%*
SCHUHE REDUZIERT



auf alle **BROOKS**

-20%*

* Gültig bis
31.08.2023



Wir feiern
10-Jähriges
Feiern Sie mit!

Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik
Tremi Laufgut
GUTE SCHUHE • GESUNDE FÜSSE



Gewerbestr. 15 • 82211 Herrsching • Tel. 08152-993 0750
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr • Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

www.tremi-laufgut.de



Pünktlich zur großen Jubiläumsfeier ist sie fertig geworden: die Chronik der Feuerwehren der Gemeinde Herrsching – in die Thomas Bader, Friedrike Hellerer und Christian Saur viel Arbeit und Herzblut hineingesteckt haben

„150 Jahre Feuerwehren der Gemeinde Herrsching“

Eine Chronik von Dr. Friedrike Hellerer erzählt ihre Geschichte vor dem Hintergrund der Ortsentwicklung

Wie bekommt man die Geschichte von zwei Feuerwehren, die einen ähnlichen Anfang hatten und sich dann in ganz verschiedene Richtungen entwickelten unter einen Hut? Es war diese Frage, die zu Beginn der Chronik eine zentrale Stellung bei der Herangehensweise für die Gemeinde- und Kreisarchivarin und promovierte Historikerin Dr. Friedrike Hellerer war. Nacheinander aufarbeiten? „Dann kommt die zweite Feuerwehr zu kurz!“ Sie entschied sich dafür, die Entwicklung in die Geschichte der beiden Orte Herrsching und Breitbrunn einzubinden. Die ebenfalls einen ähnlichen Start hatten und sich inzwischen doch so sehr unterscheiden. Das kleinere Breitbrunn mit dörflichem Charakter und das massiv wachsende Herrsching in dem der Zuzug ungebremsst anhält. Herauskam eine Chronik, die reich bebildert und unterhaltsam von der Entwicklung dieser lebensrettenden Einrichtung erzählt. Spannende Einblicke

in die Ausrüstung gibt, deren Handhabung mittlerweile reichlich Knowhow erfordert. In die vielschichtigen Aufgaben dieser Frauen, Männer und Nachwuchskräfte, die so viel mehr umfassen als Feuerbekämpfung und in zahlreichen Lehrgängen trainiert werden muss. Und über ihre Heimatorte, deren Beschreibungen aus alten Quellen doch insgesamt sehr wenig Ähnlichkeiten mit den heutigen Ortscharakter aufweisen.

„Ungefähr ein $\frac{3}{4}$ Jahr saß ich daran“ meint die Archivarin grinsend. „Und am Ende wurde es dann richtig knapp!“ Nur 2 Tage vor dem großen Festwochenende kamen die schön gestalteten Chroniken aus der Druckerei und liegen nun zum Verkauf bereit. In der erzählt wird von den Anfängen, als sich gleich so viele Bürger freiwillig meldeten. Als das Löschen von Feuern noch die zentrale Aufgabe war und die Feuerspritzen viel Manneskraft erforderten. „Von dieser Zeit gibt es leider kaum Bilder“ bedauert Friedrike

Hellerer – und war glücklich, im Laufe ihrer Recherche auf die Feuerwehrzeitung gestoßen zu sein. „So viele schöne Zeichnungen“ hätte sie darin gefunden, von denen etliche einen Platz in der Chronik gefunden haben.

„Und ich hatte zwei wunderbare Helfer, die unermüdlich für die Chronik Material herbeigeschafft haben!“ Gemeint sind Thomas Bader und Christian Saur, die beiden Archivare der Feuerwehren. Die in den Familien herumgefragt, in den Archiven gestöbert haben und beständig auf der Suche nach neuem Material waren. Fotos beigesteuert und zahlreiche Hinweise gegeben haben. „Die Zusammenarbeit hat richtig Spaß gemacht“ strahlt sie glücklich über das gelungene Resultat. Ein Werk, das mit vielen Zeichnungen, Bildern und informativen Texten von Orts- und Gemeindegeschichte erzählt. Von dem großen Wan-

del der Orte und dem gleichsam großen Wandel der Feuerwehren und ihres Aufgabenbereichs. „Viel gelernt“ habe sie im Zuge der Recherchen und gibt freimütig zu, nicht gewusst zu haben, wie umfassend inzwischen die Technik und das dazugehörige Wissen dieser ehrenamtlichen Truppe ist.

Zahlreiche Fotos am Ende des Buches geben einen Einblick in die Vielzahl von Einsätzen, die diese Truppe stemmen muss. Ob Katastrophenschutz, Seenotrettung, Verkehrsunfälle, Brände oder der so wichtig gewordene First-Responder. Zeigen die Menschen und die Ausrüstung dahinter und den rasanten Wandel in diesen 150 Jahren. „Und regen vielleicht auch dazu an, ihrer Arbeit ein wenig mehr Lob zu zollen“ wünscht sich die Archivarin. ■

Für Sie berichtete Barbara Geiling.

Die Chronik kostet 25 Euro und ist erhältlich bei der Feuerwehr Herrsching und in der Gemeindeverwaltung.



Übergabe der neuen Bälle an die Klasse 9a – Links im Bild: Christiane Gruber, Franziska Kalz, Christian Schmits und Melanie Wederhake; Rechts im Bild: Bürgermeister Christian Schiller und oben rechts Marius Lengenfelder

Faire Bälle für Realschule

Gemeinde Herrsching übergibt Faire Bälle

Am 27. Juni 2023 übergaben 1. Bürgermeister Christian Schiller, Gemeinderätin Christiane Gruber und Gemeindemitarbeiterin Franziska Kalz sechs fair gehandelte Bälle an die Klasse 9a der Realschule Herrsching. Mit dabei waren auch der Schulleiter Christian Schmits, Klassenleiter Marius Lengenfelder und Lehrerin Melanie Wederhake.

Die neuen Bälle sollen in den nächsten Wochen im Sportunterricht getestet werden und im kommenden Schuljahr in der neuen Dreifachturnhalle und im Outdoor-Bereich der Realschule zum Einsatz kommen. Drei Fußbälle und zwei Handbälle in ver-

schiedenen Größen sowie ein Wettkampf-Volleyball können nun ausgiebig getestet werden. Werden diese für gut befunden sollen im nächsten Jahr weitere Bälle an die Realschule gehen, verspricht Bürgermeister Christian Schiller. „Ob beim Fußballturnier oder Sportfest, mit den Bällen aus Fairem Handel wünsche ich Euch viele Spaß!“ und lud die Klasse 9a auf ein Sommerreis ein.

Im September 2021 hat die Realschule Herrsching über Lehrerin Melanie Wederhake und Lehrer Marius Lengenfelder die Gemeinde nach Informationen zu Fairtrade-Zertifizierungen und dem Weg zu einer Fair-Trade Schule befragt. Daraus ist in ei-

nem Gespräch mit Franziska Kalz, der Gemeinderätin und Beauftragten für die Lokale Agenda 21 Herrsching, Christiane Gruber, und dem 1. Bürgermeister Christian Schiller im Oktober 2021 die Idee entstanden, faire Bälle zu beschaffen, und sie der Realschule für den Schulsport zu schenken. Der Bedarf an verschiedenen Ballarten wurde geprüft, die Ballsortimente verschiedener Anbieter verglichen und schließlich wurden die Bälle beschafft. Weil die Lieferketten durch die Corona-Pandemie und ihre Folgen lange Zeit unterbrochen waren erreichten die zwei letzten der sechs Bälle erst jetzt die Gemeinde. Die handgefertigten

Bälle wurden in Pakistan hergestellt und sind mit dem Fairtrade-Siegel zertifiziert.

Fair gehandelte Bälle erkennen Sie am Fairtrade-Siegel. Sie finden sich in vielen Weltläden oder können dort bestellt werden. Vereinzelt sind sie im Sportfachhandel und bei Sportausrüstern zu finden. Durch Fairtrade erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bessere Arbeitsbedingungen und Löhne für ihre mühevollen Handarbeit.

Das Projekt „Fair-Trade Schule“ möchten wir auf jeden Fall weiter voran bringen“, so Lehrerin Melanie Wederhake. ■

Artikel und Foto: HS



KATJA LANKES

Immobilienmaklerin aus Leidenschaft

Qualitätsbewusst.
Lösungsorientiert.
Einfach anders.



+49 (0) 174 616 81 26
www.lankes-immobilien.com





Seit mehr als 50 Jahren sind wir in Herrsching a. Ammersee für unsere Kunden da. Unser Leistungsprofil ist breit gefächert und hohe Qualität ist unser Anspruch. Unsere Mitarbeiter sind mit Freude bei der Arbeit und haben ein ausgeprägtes Verständnis für die Wünsche unserer Kunden.

Als Mazda-Vertragshändler in Herrsching a. Ammersee suchen wir zur Verstärkung unseres Teams motivierte

KFZ-MECHATRONIKER:IN (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Diagnosearbeiten mittels modernster Geräte
- Sonstige erforderliche Werkstatttätigkeiten
- Vermessungsarbeiten
- Bremseninstandsetzung
- Reifenmontage
- Motor- und Getriebearbeiten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugmechaniker:in, Kraftfahrzeugmechatroniker:in
- Drei Jahre Berufserfahrung
- Schnelle Auffassungsgabe, hohe Erfolgsorientierung und Eigenmotivation
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamorientierung
- Stark ausgeprägte Serviceorientierung
- Führerschein Klasse B

Das erwartet Sie:

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, individuelle Förderung und beste fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Sie arbeiten in einem professionellen Serviceteam in dem Teamgeist und familiärer Zusammenhalt gelebt wird.

Wir bieten Ihnen:

- Möglichkeit einer 4-Tage Woche
- € 1.000,00 Wechselprämie nach 3 Monaten Probezeit
- Modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem jungen, sympathischen Team
- Attraktives und sicheres Einkommen mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld; Benzingutschein/Fahrtkostenzuschuss
- 38,5 Stundenwoche (bei Mo-Fr) mit 30 Tagen Urlaub

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an claudia.czasny@czasny.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Czasny auch gerne unter 08152 / 37 98-49 zur Verfügung.

AUTOHAUS CZASNY GMBH

Gewerbestraße 58 • 82211 Herrsching

Tel.: 49 8152 3798 3 • www.czasny.de



Viele Gäste besuchten das traditionelle Sommerfest auf dem Gelände der Feuerwehr.

„Ein Sommerfest, wie man es kennt“

Schönes Wetter und beste Laune - Die Breitbrunner Feuerwehr freute sich über die zahlreichen Besucher

Das Wetter hätte besser nicht sein können, als die Freiwillige Feuerwehr in Breitbrunn am letzten Samstag im Juni zu ihrem legendären Sommerfest einlud. Bei warmen Temperaturen und Sonne satt füllten sich die Bierbänke auf dem Hof der Feuerwehr rasch. „Wir sind auf 500 Besucher vorbereitet“, sagte Vorstand Stefan Feigl. Schon um 18 Uhr füllten sich die Plätze, bis kurz darauf bereits alle Bänke belegt waren. „Uns ist es wichtig, dass wir im Ort einmal im Jahr ein richtiges Dorffest haben“, erklärte er und verwies auf den Charakter der Veranstaltung mit Speis und Trank, einer zünftigen Band und geselligem Beisammensein von Jung und Alt. Gekommen sind nicht nur Bürger aus Breitbrunn, sondern auch aus Herrsching, Buch und Inning.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich dieses Mal die Gastronomie „Augustiner am Wörthsee“ die Spießbraten mit Schmorkraut, Spinatknödel im Tomatensud, Rinder Cheddacknacker und hausgemachtes Eis anbot. Um die Getränke und die Bar ab 22 Uhr kümmerten sich die „Feuerwehler“ aber selber.

Auf der Bühne gaben die „D'Aubachtaler“ aus Hechendorf den musikalischen Ton an: Mit ihrer Blasmusik sorgen sie seit über drei Jahrzehnten für beste Unterhaltung bei Volksfesten und Heimatveranstaltungen.

Die Breitbrunner Feuerwehr wird 150 Jahre alt

Obwohl das Sommerfest traditionell jedes Jahr stattfindet, schwingt heuer doch ein bisschen Jubiläumsluft mit: Das 150-jährige Bestehen der Feuerwehren in Herrsching und Breitbrunn, das in einem großen Gründungsfest am 2. Juli, gefeiert wurde, sorgte für Vorfreude und Festtagsstimmung bei den Feuerwehrleuten und den Besuchern.

Als 1873 die beiden Feuerwehren gegründet wurden bestand die Primäraufgabe darin, den

Feuerschutz und die Brandbekämpfung in Breitbrunn sicherzustellen. Später wurden die Aufgaben der Feuerwehr um die technische Hilfeleistung erweitert. Heute rückt die Mannschaft aus, wenn Tiere, Menschen, Sachwerte und die Umwelt in Gefahr sind. Die vor zehn Jahren gegründete First Responder Gruppe (qualifizierte Ersthelfer) stellt ein zusätzliches Glied in der Rettungskette zwischen der Laienhilfe und dem qualifizierten Rettungsdienst dar. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Auf der Bühne sind sie die Garanten für gute Laune: Die Blasmusikkapelle „D'Aubachtaler“ aus Hechendorf.





Heiter und gelassen – Oliver Pötsch (li.) und Moses Wolff (re.)

Oliver Pötsch und Moses Wolff in der Gemeindebücherei Herrsching

Unter dem Motto „Heiter und Gelassen“ und dem Übertitel „Musik Lebensfreude Poesie“ laden die zwei bekannten Autoren und die Gemeindebücherei Herrsching an diesem heißen Mittwochabend.

Kurz vor 19 Uhr ist schon einiges los im schattigen Innenhof und die Besucher plaudern an Stehtischen in Erwartung eines unterhaltsamen Programms.

Die Leiterin der Gemeindebücherei Ruth Pfisterer-Peschek und ihr Team freuen sich sehr, an diesem Tag zum ersten Mal die Möglichkeit zu haben, den schönen hellen Raum auch für eine kulturelle Veranstaltung zu nutzen. Bisher war ähnliches nur im Rahmen von Kinderunterhaltung vorgesehen und deshalb ist es besonders erfreulich, dass die beiden Autoren, einer davon sozusagen der Lokalmatador, da aus Breitbrunn stammend, an diesem Abend anwesend sind.

Gefördert wird die Veranstal-

tung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Bücherregale sind weggeschoben, Stühle für das Publikum aufgestellt, kühles Bier ist vorhanden und so kann es losgehen. Um kurz nach 19 Uhr nehmen die zwei sympathisch lockeren Herren Platz und Oliver Pötsch schnappt sich eine seiner zwei mitgebrachten Gitarren. Nach einer kurzen und amüsanten Vorstellungsrunde, bei der die Gäste erfahren, dass beide Autoren 52 Jahre alt sind, in München wohnen und auch in den Bereichen Theater, Musik und Kabarett heimisch sind, gilt es noch zu erwähnen, dass Oliver Pötsch tatsächlich von einer Schongauer Henkersfamilie abstammt und ihm sein Erfolg mit den inzwischen zwölf Bänden der „Henkerstöchter“ sozusagen in die Wiege gelegt wurde.

Der Mitgestalter der Münchner Lesebühne „Schwabinger Schaumschläger“ Moses Wolff

ist auch überzeugter Bierbotschafter für „Giesinger Bräu“ und der Eröffnungssong „One Scotch, one Bourbon, one Beer“ passt also wunderbar. Danach geht es weiter mit einem von Moses Wolff vorgebrachten typischen Komparandialog am Biertisch, Wolff ist auch Schauspieler und Multitalent mit einer ordentlichen Portion trockenem Humor.

Seine Herz OP und anschließende Reha 2016 hat Oliver Pötsch in einem herrlich satirischen Roman mit dem Titel „Meine Kur hat einen Schatten“ verarbeitet, daraus liest er nun. Es geht um Morgengymnastik und Oberpfälzer, Massagen an behaarten Oberkörpern inklusive Schweiß und Haare unter gerippten Unterhemden. Die Herrschinger Fans sind begeistert und auch anwesende Oberpfälzer schmunzeln.

Nicht weniger lustig kommt dann die Geschichte vom ertappten Schwarzfahrer in der

Münchner U-Bahn daher, der verborgen hinter seiner Corona Maske behauptet aus Kalkutta zu stammen und den bayrischen Kontrolleur in eine köstliche Diskussion verstrickt.

So nimmt der Abend Fahrt auf und das Publikum ist begeistert und erfreut sich zunehmend an dem sehr originellen Duo, das mit soviel verschiedenen Talenten punktet. Dass Oliver Pötsch so ein begnadeter Musiker ist, war sicher so manchem neu und vor allem beim Blues kommt seine tiefe, satte Stimme so richtig zur Geltung. Ergänzt durch die Mundharmonika gibt er jetzt die „Bluesige Ballade vom Brandner Kasper“ zum Besten, mit der Erkenntnis, dass am Ende auf jeden der Sarg wartet. Trost spendet der Hinweis, Vater Pötschs selbst gebrannten Kräuterschnaps zu probieren, das Rezept dazu gibt es im „Kochbuch der Hexentöchter“.

Pünktlich zur Pause dürfen sich die Zuschauer auf ein kaltes Bier freuen und der Song „Der Durscht bringt mi um“ und „I brauch a Bier sonst kumm i um“ stimmt darauf ein.

Das Team der Bücherei versorgt Autoren und Zuhörer mit Bier, Wasser und Brezen und frisch gestärkt gehts zum zweiten Teil in dem sich die beiden mit lustig skurrilen Erzählungen noch steigern.

So geht Moses Wolff der Frage nach, ob wohl auch auf Baustellen gegendert wird und stellt dem höchst belustigten Herrschinger Publikum eine anthroposophische Baustelle vor, auf der die Schubkar/innen die Energie spüren und sich in Achtsamkeit vor der göttlichen Spachtel/in verbeugen. Wunderbar wie trocken Moses Wolff diese skurrile Vorstellung zum Besten gibt.

Ähnlich dubios mutet Oliver Pötschs Bericht von seiner Leserreise in die USA an, bei der er zwar vipmässig durchs weite Land kutschiert wird und in Amimanager überschwänglich begrüßt und hofiert wird, aber dennoch vor leeren Stuhlreihen steht und mit einem anderen Autor verwechselt wird.

Alles ist „great and gorgeous“ und obwohl die Stühle im 3. Stock des Kaufhauses leer bleiben und die Lesung in einer Tierhandlung doch eher einen praktischen Rahmen bietet, wird er abschließend groß

gelobt und die Leserreise als „absolutely gorgeous and successful“ bezeichnet.

Da wissen die beiden doch wieder das derb bayrische im Giesinger Bräu zu schätzen und so tut nach dem Einblick in die amerikanische Umgangsform der bayrisch preussische Dialog über die Kunst des Weisswurstessens gut. Es geht ums „auszutzel“ und ums „bratzelt essen“ und geht direkt in den Song „I bin der Stolz von der Au“ über.

Stolz können sie tatsächlich sein, die zwei wunderbar authentischen Entertainer und der Abend neigt sich dem Ende zu. Das Publikum entlässt die zwei nur mit Zugabe und so verabschieden sie sich mit dem köstlichen „Moses Shanty“, der mit seinem sonderbaren Instrument über die Welt klagt und dem Klassiker von Wolfgang Ambros „Es lebe der Zentralfriedhof“.

Sowohl die Leiterin der Bücherei Frau Pfisterer-Peschek als auch das begeisterte Publikum hoffen nun auf weitere kulturelle Abende in der Gemeindebücherei und die zwei Autoren empfehlen ihre neuesten Werke „Der Gendarm des Königs“ und den dritten Band der Totengräber, der im August erscheint und den Titel „Der Totengräber und der Mond in der Krypta“ trägt. ■

Für Sie berichtete Ulrike Schreiber.



www.krone-optik.de

KRONE
OPTIK

Es war so toll
Feuer & Flamme
stand in diesem Jahr unter
tausend guten Sternen.

Krone Optik sagt

DANKE

an alle Crêpes Fans für die
großzügigen Spenden zu Gunsten des
Dominikus-Ringeisen-Werks in
Breitbrunn.



Wir beraten Sie gerne
bei der Auswahl
Ihrer perfekten Brille.
Frau Papapetridou & ihr Team
freuen uns auf Ihren Besuch

Luitpoldstr. 2a - 82211 Herrsching - 08152 96140
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 14.00 - 18.00 Sa. 9.00 - 12.30

www.herrschinger-spiegel.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Online-
Anzeigen
ab 4 Cent

WIE ALD BEWUNNEN

ceramika

Piccola Mattonella
DIE AUSSTELLUNG

Badsanierung
aus Meisterhand

info@ceramika-fliesen.de | Tel. 08152-989763



Die lange Einkaufsnacht vom WIR Gewerbeverein Herrsching Feuer & Flamme lockte zahlreiche Flanierer auf die Straßen

Viele offene Läden bis 23:00 Uhr mit Gelegenheit zum Stöbern – das haben viele Besucher entspannt und fröhlich genutzt. Musik in verschiedenen Stilrichtungen, so dass für jeden etwas dabei war. Angebote

mit Grillständen, Getränken und anderen Leckereien, vor denen sich teilweise lange Schlangen bildeten. Denn darin waren sich die Herrschinger augenscheinlich einig: dieses Event sollte man sich nicht entgehen lassen!

Es war ein sich treiben lassen, was da am 7.7. abends in Herrsching stattfand. Von Musik zu Musik, von dem einen Bekannten zum nächsten. Und der einen Bierbank zur anderen Getränke- oder Nahrungsquelle. Gemütlich, planlos und abwechslungsreich.

Und einmal mehr ins Bewusstsein rückend, was der Ort so alles zu bieten hat.

„Nur mal kurz vorbeischaun“ wurde so für nicht wenige Leute ein längerer Abend. ■

Artikel und Fotos: HS



SpendenRadler: „Wir radeln – Sie helfen!“

Die Begeisterung ist ihnen ins Gesicht geschrieben und die bisher eingegangene Summe spricht für sich. Stolz 18.000 Euro dürfen Valentin Nandlinger und Kai Förderer schon auf dem Spendenkonto verbuchen.

Beim Pressetermin am 12. Juli im Rathaus Herrsching ist natürlich auch Bürgermeister Christian Schiller als Schirmherr des Projekts anwesend. Trotz Krisensituation und kurzer Nacht, die er wegen des Unwetters hinter sich hat, lässt er es sich nicht nehmen, die tolle Sache der beiden sportlichen Unternehmer vorzustellen.

„Aktiv werden für den Ort, das macht die beiden aus und wenn sie dann noch regionales mit einem sozialen Zweck verbinden, bin ich gerne Schirmherr des Projekts“, so Christian Schiller.

Nach dem Motto „Wir radeln – Sie helfen!“ werden Valentin Nandlinger und Kai Förderer am 1. Oktober in Flensburg zu einer Spendenradtour einmal von Nord nach Süd durch Deutschland aufbrechen. Dabei bieten sie regionalen Unternehmen die Möglichkeit, an der Aktion teilzuhaben und durch Spenden soziale, caritative und gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Die Liste der Vereine und Institutionen, die sich auf Spendengelder freuen dürfen ist lang und geht von der Herrschinger Tafel, der Insel, Wasserwacht, BRK, Feuerwehr, Kindergärten und Tagestätten über Frauen helfen Frauen, BRK und viele mehr.

Die Organisationen sind auch im Internet vertreten und so können sich die Spender informieren und aussuchen, wohin

ihr Geld gehen soll. Belohnt werden sie durch reichlich Medienpräsenz und Aktionen auf Social Media, eventuell wird sogar ein Filmteam die SpendenRadler begleiten. Außerdem ist der regionale Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung doch das schönste an der Sache.

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung etc. tragen die zwei Radler selbstverständlich selbst.

Zusammen mit ihren Fahrrädern und dem Schirmherrn präsentieren sich nun die beiden Unternehmer am späten Vormittag dieses warmen Sommertags vor dem Herrschinger Rathaus fürs Pressefoto.



Danach erzählen sie, dass sie schon lang befreundet sind und sie die Leidenschaft fürs radeln verbindet. Als gebürtiger Badener freut sich Kai Förderer immer sehr über die herrliche Gegend rund um den Ammersee, kann er doch dabei sein Gravel Bike so richtig einsetzen. Zusammen mit seiner Frau lebt er seit 10 Jahren in Neuwiddersberg und auch die gemeinsame Firma ist vor Ort.

Im Herbst eine größere Tour zu machen war geplant und immer mehr hat die Idee, das Ganze mit etwas Sinnvollem und Wohltätigem zu verbinden, Gestalt angenommen und das Projekt SpendenRadler war geboren.

900 Kilometer haben sich Valentin und Kai vorgenommen und fahren werden sie durch sechs Bundesländer. Wenn alles gut geht, werden die zwei Radler dann am 7. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr in Herrsching vor „Fahrrad Nandlinger“ ankommen und sicherlich wären auch der Uropa als Firmengründer und der Opa von Valentin stolz gewesen, dass Valentin und das Geschäft so groß rauskommen.

Fahrrad Nandlinger wird jetzt schon in 4 Generation geführt und ist fest in Herrsching verwurzelt. So war Valentins Opa Karl der letzte Kriegsheimkehrer aus der russischen Gefangenschaft und Christian Schiller erinnert sich, daß jener Karl Nandlinger wohl Ähnlichkeit mit Karl Valentin hatte und ihm schon als Bub die Ohren langgezogen hat wenns Radl kaputt war.

Auf jeden Fall wird am 7. Oktober Vater Peter dabei sein, genauso wie Schirmherr und Bürgermeister Christian Schiller und hoffentlich viele andere begeisterte Herrschinger um die zwei mehr oder weniger erschöpften SpendenRadler zu empfangen.

Ob sich die vom Bürgermeister spontan vorgeschlagene zusätzliche Geschäftsidee noch durchsetzt, wird noch diskutiert. Sein Vorschlag wäre, Fotos der von Tag zu Tag mehr strapazierten Radlerpopos auf Social Media zu präsentieren und zum Schluss mit einem Tattoo zu versehen.

Wir dürfen gespannt sein und freuen uns zusammen mit den Spendern auf die Tour. ■

Für Sie berichtete Ulrike Schreiber.

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter
www.herrschinger-spiegel.de

 Find us on facebook!

20.7. - Donnerstag

Open Air Konzert
„In 80 Minuten um die Welt“
20.30 | im Kurpark Herrsching

22.7., 29.7., 5.8. - Samstag

08.00 - 12.00 | Wochenmarkt

24.7. - Montag

Gemeinderatssitzung
19 Uhr | Rathaus, Sitzungssaal

Senden Sie uns Ihre Termine zur
Veröffentlichung!
info@herschinger-spiegel.de

Die Christian-Morgenstern-Grundschule sucht dich für dein FSJ!

Deine Aufgaben: Aktive Mitgestaltung des Schulalltags, Hausaufgabenbetreuung, Beaufsichtigung von Bus-Kindern, Begleitung bei Ausflügen.
Kontakt: graf@vshersching.de

Treffen des Ortsverbandes GRÜNE Herrsching

Jeden 2. Dienstag im Monat | 20 Uhr | Alte Schule / Eine-Welt-Haus der Indienhilfe, 1. Stock im Bibliotheksraum, Luitpoldstr. 20.
Kontakt: willi.meyerhoefer@t-online.de

„Voices ‘n Band“ – 4. Nachtkonzert 2023

Chorperation featuring Amelie Scheffels im 4. Nachtkonzert 2023

Die evangelische DreiSeenGemeinde lädt am Sonntag, 23. Juli um 21.00 Uhr zum vierten Nachtkonzert 2023 in den Innenhof der evangelischen Erlöserkirche in Herrsching (Madeleine-Ruoff-Str. 2) ein. Chorperation und die Amelie Scheffels Band musizieren unter der Leitung von Birgit Henke Gospel, Jazz und Pop Songs von Aeham Achmad, Coldplay, Andrea Day, Ola Gjeilo, Pink, Amelie Scheffels, Sting u.a. Alle hoffen auf einen krönenden Abschluss der Nachtkonzerte 2023 open Air. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Erlöserkirche statt. Der Eintritt zu den Konzerten ist selbstverständlich frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Mega Handball-Samstag am 09.09.2023 in Herrsching

Start Ticket-Vorverkauf! Die Handballer des TSV Herrsching feiern dieses Jahr 75. Geburtstag. Bereits das ganze Jahr über gibt es verschiedene Vorträge, Jugendturniere, Flohmarkt u.v.m. Am Samstag, den 09.09., dem „Haupt-Feiertag“ wird in der Ammersee Arena (Nikolaushalle) einiges geboten. Die Damen-Mannschaft der Saison 23/24 präsentiert sich um 13.30 Uhr erstmals bei einem Freundschaftsspiel auf dem Spielfeld. Die Landsberg Starlight Cheerleader und die Showgruppe Intoxication aus Landshut sorgen für Spektakel und Akrobatik. Und um 16:00 Uhr dann: Tusch! Ein absolutes Handball-Happening: Die Herrschinger Herren gegen die legendären Allstars-Handball-Weltmeister von 2007! Karten für 15 € (Sitzplatz, ermäßigt 12 €; Stehplatz 12 €, ermäßigt 10 €) für diesen sensationellen Samstag unter tickets@handball-hersching.de. Einlass mit Tickets ab 13:00 Uhr. Ein vollgepackter Mega-Samstag, denn ab 09:00 Uhr spielen die Herrschinger B-Girls den 2. Marcus-Beilacher-Gedächtnis-Pokal aus. Die Herrschinger Handballerinnen und Handballer gehen davon aus, dass die Halle ganz schön wackeln wird!

KULTURVEREIN HERRSCHING E.V.

Köderbichl 3 | 82211 Herrsching | 08152 379685
info@kulturverein-hersching.de | www.kulturverein-hersching.de

Alexanders Jazzband

Montag, 15. August | 17:00 Uhr | OpenAir vor dem Kurparkschlösschen
Alexanders Jazzband ist eine der ältesten und traditionsreichsten Dixieland-Bands im ganzen Umland. Sie spielen unter dem Motto «Happy Music»: bekannte Titel mit guter Laune und viel Gesang, aber auch Evergreens, die vom Publikum immer wieder verlangt werden. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Guido Rochus Schmidt, Señor Blues, modern hoodoo downhome blues

Samstag, 26. August | 18:00 Uhr | OpenAir vor dem Kurparkschlösschen
Seit über 30 Jahren zelebrieren Guido Rochus Schmidt und Tom Höhne gemeinsam den Blues. Sie präsentieren in entspannten Unplugged-Konzerten vor allem ihre eigenen Songs sowie traditionelle Bluestitel in eigenwillig modernen Interpretationen, ohne jedoch ihre musikalischen Wurzeln zu verleugnen. Mit Fingerstyle-, Slide- und Baritongitarre - der schon der legendäre Louisiana Red nicht widerstehen konnte - begeistern sie landauf landab durch mitreißenden Hoodoo- und Downhome Blues und nehmen dabei ihr Publikum mit auf eine Reise von den Hinterhöfen Harlems bis in den tiefen Süden des Mississippi-Deltas. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Kartenreservierung: www.kulturverein-hersching.de

OPEN AIR

Cantilena
Chor

IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

20. JULI 2023
20.30 UHR

Lieder aus aller Damen und Herren Länder
zum Zuhören, Genießen und MITSINGEN!

Eintritt frei. Spenden höchst erfreulich.
Bei Regen im Vortragssaal der Schindlbeck Klinik.
Cantilena Chor: MLV Herrsching
Veranstalterin: Kulturverein Herrsching

KURPARKSCHLÖSSCHEN
HERRSCHING

Handball Herrsching feiert die 75! - Handball at its best!

Samstag, 09.09.2023 - AmmerseeArena

9:00	2. Marcus-Beilacher-Gedächtnis-Pokal
13:30	Freundschaftsspiel TSV Herrsching Damen I
15:00	Showeinlage Intoxication ETSV 09 Landshut
16:00	TSV Herrsching vs. Allstars-Handball-Weltmeister 2007

Einlass ab 13 Uhr!

Preise:

Sitzplatz 15€ (ermäßigt* 12 €)
Stehplatz 12 € (ermäßigt* 10 €)

*SchülerInnen/StudentInnen/
RentnerInnen/ Schwerbehinderte
mit Ausweis

Tickets unter: tickets@handball-hersching.de
www.handball-hersching.de

Powered by:

HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030
info@herschinger-insel.de | www.herschinger-insel.de

Vom 21.08. bis 08.09.2023 sind das Beratungsbüro sowie der Inselmarkt geschlossen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns, Sie ab dem 11.09.2023 wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Beratungsbüro: Soziale Beratung für Menschen aller Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-13 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 9-11 Uhr

Inselmarkt: Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V.
Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren
Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 10-13 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10-13 Uhr

Verleih der Isarcard 9Uhr – Die MVV Karten werden an Bürger*innen mit geringem Einkommen und an Ehrenamtliche der Herrschinger Insel sowie der Herrschinger Tafel verliehen. Ausgabe der Karten über das Fenster im Hinterhof unserer Einrichtung.

Selbsthilfegruppe Burnout Syndrom – Im Kontakt mit anderen Betroffenen Information und Erfahrungen austauschen sowie Fähigkeiten erwerben, die bei der Bewältigung von Burnout helfen. Jeden 2. Di. / Monat. **Im August: 08.08.** Um tel. Anmeldung wird gebeten.

Repair Cafe – kann bis auf Weiteres leider noch nicht stattfinden.

Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe Blaues Kreuz München e.V. – Hilfe für Suchtkranke und Angehörige. Die Gruppentreffen für Suchtkranke finden jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Die Angehörigen-Gruppe trifft sich jeden Freitag um 18 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 398224

Freiwilligenagentur der Herrschinger Insel – Wir informieren, beraten und vermitteln Bürger*innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Gemeinnützige Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten, unterstützen wir. Jeden Donnerstag. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Vom 21.08. bis 08.09. findet keine Beratung statt.

Lesecafé – Im Lesecafé werden Texte aller Art in einer gemütlichen Runde vorgelesen. Danach sprechen und diskutieren wir darüber. In der Herrschinger Insel wollen wir allen Erwachsenen eine kurze Auszeit vom Alltag bieten und Kontakte zu anderen Menschen ermöglichen. Immer dienstags von 14:30 – 16 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Vom 21.08. bis 08.09. findet das Lesecafé nicht statt. Nähere Infos unter: info@herschinger-insel.de oder Tel. 08152 9938030.

Außensprechstunden externer Fachstellen: AWO-MBE Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer - Beratungstermine in der Herrschinger Insel
Unterstützung und Begleitung bei der Integration von Migrantinnen und Migranten über 27 Jahren (Keine Asylsozialberatung): Individuelle Integrationsberatung, Sozialpädagogische Begleitung von Integrationskursteilnehmer*innen, Beratung in konkreten Krisensituation, Unterstützung von Selbsthilfeteaktivitäten und -gruppen, Fachberatung/Unterstützung interkultureller Öffnung, Netzwerkarbeit, Gruppenangebote, Anerkennungsberatung ausländischer Berufsabschlüsse. **Im August: 07.08.** Um Terminvereinbarung wird gebeten: Tel. 0152 56931095 oder E-Mail: iana.froese@awo-muenchen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige - Beratung für Angehörige
Frau Herrmann Gesundheitspflegerin, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Gesundheitspädagogin SKA berät pflegende Angehörige zu allen Fragen der Pflege. **Im August: 10.08.** Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08143 2419430
Weitere Information zu diesem Angebot: Nachbarschaftshilfe Inning e.V. | Beratung für pflegende Angehörige (www.nachbarschaftshilfe-inning.de)

EUTB - Beratung für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte und deren Angehörige – Unterstützt Ratsuchende, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht. Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). Jeden 1. Do./Monat. **Im August: 03.08.** Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Weitere Angebote und Termine der Herrschinger Insel sowie der Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.herschinger-insel.de



Die Post
Hotel Gasthof Biergarten
Andechsstraße 1
82211 Herrsching
www.post-hersching.de

So was von lecker!!!

Ganz schön groß ...

5.8.2023 ab 20 Uhr SCHLAGER-PARTY mit DJ Ulla



Inspiration Planung Ausführung Pflege

Mit uns können Sie entspannt den Frühling begrüßen, während wir Ihre Gartenpflege übernehmen.

- ✓ Baumschnitt
- ✓ Heckenschnitt
- ✓ Sträucherschnitt
- ✓ Rasenpflege
- ✓ Pflanzungen
- ✓ Staudenpflege

Rufen Sie uns an.
Tel. 0881 41 79 673

knittel
Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau
82362 Weilheim
www.knittel-gartengestalter.de



Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

AUS DEM RATHAUS

Aktuelles aus dem Rathaus – Bitte informieren Sie sich unter www.herrsching.de

IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: info@herrsching.de

Online-Terminvereinbarung (oder telefonisch)

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr

Online Bürgerbüro

Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.

Online Terminvereinbarung

In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

www.herrsching.de



Das Rathaus und die gemeindlichen Einrichtungen sind am Dienstag, den 25. Juli 2023 bereits ab 17:00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ERÖFFNUNG DES SOMMERFERIEN-LESECLUBS DER GEMEINDEBÜCHEREI HERRSCHING MIT MÄRCHENZELT

Lesen was geht! Sei dabei!

Mit zwei Erzählvorstellungen durch Das Märchenzelt aus Augsburg vor den 3. Klassen der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule eröffnete die Gemeindebücherei Herrsching am Mittwoch, den **19. Juli 2023** am Ufer des Ammersees den diesjährigen Sommerferien-Leseclub.

Anmeldungen sind seit **04.07.2023** in der Gemeindebücherei Herrsching und unter buecherei@herrsching.de möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Büchereiausweis, der für Kinder und Jugendliche kostenlos und ein ausgefülltes Anmeldeformular, welches in der Bücherei erhältlich ist.

Alle Schülerinnen und Schüler bis 12 Jahre sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Den Clubmitgliedern stehen über 200 neue spannende Bücher und Hörbücher zur Auswahl. Wie im letzten Jahr gibt es auch heuer wieder ein Sommer-Journal, das wie in einem Art Tagebuch kreative Eintragungen ermöglicht.

Mit etwas Glück kann am Ende des Sommerferien-Leseclubs, der bis 15. September andauert, bei der Abschlussveranstaltung einer von drei tollen Preisen gewonnen werden! Schon mit einem gelesenen Buch oder einem angehörten Hörbuch nimmt man an der Auslosung teil und erhält eine Urkunde.



Hauptpreis in diesem Jahr ist eine Eintrittskarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder in den Hochseilgarten Ammersee.

Bis zu zwei Bücher und zwei Hörbuch sind von jedem Clubmitglied jeweils für 2 Wochen ausleihbar.

Der Sommerferien-Leseclub in Bayern ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes e.V. und wird von der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert

Kontakt:

Ruth Pfisterer-Peschke

Gemeindebücherei Herrsching

E-Mail: buecherei@herrsching.de

Tel.: 08152 374-85

Fr. 28.7., Sa. 29.7. und So. 30.7.2023



Herrschinger Schlossgartenfest

Freitag, 28.7.2023

18:00 Uhr **Musikverein Hausen**

Samstag, 29.7.2023

13:45 Uhr **Standkonzert mit der „Blaskapelle Herrsching“**

beim Rathaus in Herrsching

14:00 Uhr **Festzug zum Schlossgarten**

14:15 Uhr **Eröffnung des Schlossgartenfestes durch
den 1. Bürgermeister Christian Schiller**

14:30 Uhr **Unterhaltung mit der „Blaskapelle Herrsching“**

15:30 Uhr **Fischerstechen** (Anmeldung unter fischerkoenig@vomammersee.de)

17:30 Uhr **Mini-Dance** mit der Ballschule der Handballer

18:00 Uhr **„Kzwoa“** Rock, Pop und Oberkrainer Schlager - Gefühl und Power aus dem Alpenland

Sonntag, 30.7.2023

11:00 Uhr **Frühschoppen** - „Blaskapelle Herrsching“

12:00 - 15:00 Uhr **Seniorenachmittag der Gemeinde Herrsching**

„Blaskapelle Herrsching“

15:00 Uhr **Sautrogrennen** (Anmeldung unter sautrogrennen@vomammersee.de)

17:30 Uhr **Mini-Dance** mit der Ballschule der Handballer

18:00 Uhr **CROSS 5** Country Music

Fleisch und Würstl vom Grill · Pizza · Hendl · Steckerlfische · Brotzeiten · Kaffee
Kuchen · Eis · Wein · Spirituosen · Sekt · Andechser Klosterbier · alkoholfreie Getränke
Bitte keine Taschen und Rucksäcke mitnehmen!

EINTRITT FREI

www.schlossgartenfest.org

Veranstalter: D'Herrschinger · Änderungen vorbehalten · Facebook: facebook.de/herrschinger · Instagram: [@dherrschinger](https://instagram.com/dherrschinger)

Herrschinger Schlossgartenfest 2023



Einladung zum Seniorennachmittag am Sonntag, den 30. Juli 2023

Die Gemeinde Herrsching veranstaltet dieses Jahr wieder einen
„Seniorennachmittag“.

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren, die in der Gemeinde Herrsching mit erstem
Wohnsitz gemeldet sind und das 65. Lebensjahr erreicht haben oder in diesem Jahr
vollenden, herzlich eingeladen.

Diese Einladung gilt auch für alle Bürgerinnen und Bürger
mit Behinderung bzw. mit nachweislichem Handicap.

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt von 11:00 bis 13:00 Uhr vor dem Kurparkschlösschen.

Bus-Service für Breitbrunn und Widdersberg

Abfahrtszeiten:

11:15 Uhr auf dem Kirchplatz in Widdersberg und
11:30 Uhr beim Gasthaus „La Perla del Lago“ in Breitbrunn.

15:30 Uhr Rückfahrt nach Widdersberg und Breitbrunn (Getränkemarkt Schwarz)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

***Christian Schiller
1. Bürgermeister***

Gemeinde Herrsching
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. Ammersee

Kontakt:
Telefon: 08152 374-11
E-Mail: info@herrsching.de



Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

www.herrsching.de

SITZUNGSTERMINE

Die Sitzungen des Gemeinderats sowie deren Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und **beginnen um 19:00 Uhr**. Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeiten Fragen an das Gremium zu richten. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinderat Montag, 24.07.2023

Im Online-Sitzungs-Portal der Gemeinde Herrsching finden Sie:

- Sitzungstermine (Gemeinderat & Bauausschuss)
- Tagesordnungen (Gemeinderat & Bauausschuss)
- Niederschriften (Gemeinderat & Bauausschuss)

Ausstellung im Rathaus bis 31. August 2023:

ACRYLMALEREI UND MONOTYPEN

Als nächste Künstlerin stellt Ute Wolff ihre Werke im Sitzungssaal des Rathauses aus. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Gemeinde besucht werden: Mo - Fr. 08:00-12:00 Uhr und Di 14:00-18:30 Uhr

Zur Künstlerin:

Ute Wolff wurde 1943 in Bensheim/Bergstraße geboren. Nach dem Abitur 1963 Ausbildung zur Zollbeamten im gehobenen Dienst. Heirat und die Geburt zweier Töchter waren weitere Lebenssituationen. Lange Berufstätigkeit als Zollbeamten folgte, und bis zur Pensionierung 2004 war sie als Schichtleiterin in der Reise-Abfertigung am Frankfurter Flughafen tätig.

Ab 1978 Beginn der künstlerischen Ausbildung. Zunächst in Drucktechniken wie verschiedenen Radierungen bis zur Gestaltung freier Mono-typen in der Druckwerkstatt von Gerhard Rühmkorf in Langen bei Darmstadt. Ein weiterer Werdegang waren die regelmäßigen Belegungen von Seminaren an der Euro-päischen Kunstakademie in Trier. 2005 schloss sich ein Intensiv-Studium „Malerei, Zeichnen, Photographie“, dann das Hauptstudium „Malerei“ an der Europäischen Kunstakademie in Trier an. Seit 2006 lebt und arbeitet sie in Herrsching am Ammersee. Hier hat sie ein eigenes Atelier.

Bei der Malerin Juschki Bannaski in Aufkirchen in der Nähe von Starnberg erfährt sie seit 2008 bis heute bei den regelmäßigen Treffen in Bannaskis Atelier wertvolle Anstöße und Anregungen für ihre eigene Malerei.

Stete Beteiligungen an Ausstellungen als Einzel- als auch als Gruppenausstellungen sind auszugsweise dargestellt.



Ute Wolff und Kulturreferent Hans-Hermann Weinen im Rathaus Herrsching



SENIORENBEIRAT HERRSCHING

Die Senioren treffen sich

- 20.7. Donnerstag, **Seniorenbeiratsitzung** im Rathaus 14:30 Uhr, Anmeldung erbeten bei Mia Schmidt Tel. 08152 4305
- 27.7. Donnerstag, **Seniorenstammtisch 55+** im Gasthof Post Ab 15 Uhr, außerdem jeden 4. Donnerstag des Monats.
- 30.7. Sonntag, **Schlossgartenfest** Seniorennachmittag Die Gemeinde lädt ein und der Seniorenbeirat ist auch vor Ort – zum Kennenlernen.
- 10.08. Donnerstag, **Seniorencafé 55+** in der Seeheimat Ab 15 Uhr am Sportplatz, außerdem jeden 2. Donnerstag des Monats.
- 24.08. Donnerstag, **Seniorenstammtisch 55+** im Gasthof Post Ab 15 Uhr, außerdem jeden 4. Donnerstag des Monats.

BOCCIA für Gernespieler ab 55+

Freitags ab 17 Uhr treffen sich Fans dieses Kugelspiels am Sportplatz, wann immer das Wetter mitmacht!

SCHIFFSREISE über den Ammersee nach Utting

Donnerstag, 10. August 2023

Eine gemütlichen Fahrt mit einem Ammersee-Dampfer nach Utting. An dem Ort, wo die evangelische Christuskirche stand, die im August 2021 total ausgebrannt ist, wird Spannendes über die einzigartige Holzküppelkirche und auch über die Aktivitäten zum Wiederaufbau der Kirche und Besonderheiten aus dieser engagierten Kirchengemeinde erzählt. Danach geht es zur ALTEN VILLA in Utting, einem schönen Ort mit Biergarten zum Rasten und genießen. Die Rückfahrt ist wieder zu Schiff. **Abfahrt: Schiffsanlegestelle in Herrsching um 10:45 Uhr**, Ankunft in Utting 11:16 Uhr, Rückfahrt: 14:45 oder 16:25 Uhr, Ankunft in Herrsching 15:20 oder 16:50 Uhr. **Anmeldung bei:** Brigitte Milik per E-Mail: Brigitte.milik@gmx.de oder Burkhard Siewert, Tel: 08152 6169. Bei Regen wird der Termin verschoben.

Wollen Sie dazugehören in Herrsching?

Am **12. Oktober** haben Sie Gelegenheit, sich über Aktivitäten, Orte und Menschen zu informieren, die Ihnen dazu verhelfen können, sich in dieser Gemeinde richtig wohl zu fühlen.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Christian Schiller laden wir Herrschinger Seniorenbeiräte Sie herzlich von 16 - 20 Uhr in die Bahnhofstraße ein. Zwischen Kienbachbrücke am Bahnhof und Metzgerei Obermühle finden Sie Informationen, Unterhaltung und neue Begegnungsmöglichkeiten, drinnen und draußen. Näheres können Sie unseren weiteren Presseberichten entnehmen.

Wir wollen mit diesem Event Erwachsenen der Gemeinde, ob neu zugezogen oder schon lange hier lebend, Gelegenheit geben, sich zu orientieren. Vor allem, wenn Sie sich allmählich dem Alter nähern, in dem Sie mehr Freizeit, aber weniger Kontakte durch Beruf und Verpflichtungen haben. An diesem schönen Ort gibt es viele Möglichkeiten, am Leben teilzunehmen.

GEMEINDLICHER REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist Freitag, der 18.08.2023.

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden Sie bitte an: k.engelhardt@herrsching.de

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter:
www.herrsching.de



SITZUNG VOM 26. JUNI 2023 berichtet von Nicole Burk

++ Antrag der Lokalen Agenda 21 Herrsching zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung ++
Antrag der FDP-Fraktion zur Öffentlichkeit AK Umwelt & Statuten" ++ Straßendoppelbenennung in der Gemeinde Herrsching ++

Antrag der Lokalen Agenda 21 Herrsching zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung

Laut Antrag des Gemeinderats Gert Mulert (Grüne), der auch Sprecher des Arbeitskreises Energie lokale Agenda 21 ist, soll eine kommunale Wärmeplanung in Herrsching erstellt werden. Dies möglichst bis zum Jahresende, um die Förderquote von 90 Prozent in Anspruch nehmen zu können. Zur Begründung führte er aus, dass Bürger, Eigentümer und Mieter immer wieder die Frage beschäftigt, wie sie in Zukunft ihre Häuser beheizen sollen, wie hoch die Kosten dafür sind und wie viel CO₂-Emissionen sie dadurch verursachen würden. Die Wärmeversorgung stellt einen Teil der kommunalen Daseinsvorsorge dar und die Wärmewende als Teil der Energiewende sei damit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. „Wir müssen mal eine Idee davon bekommen, wo wir Einzelheizungen brauchen oder in stark verdichteten Bereichen ein zentrale Wärmepumpe Sinn macht“, sagte Mulert. Hierzu könne man auch mal mit der Klimaagentur sprechen.

Bürgermeister Christian Schiller entgegnete, dass ein Gesetzesentwurf zwar in Planung ist, es aber noch dauern könne. Er schlug deshalb einen Vorratsbeschluss vor und empfahl, den Gesetzesentwurf abzuwarten. Gert Mulert dauert das zu lange: „Wir sollten uns umgehend darum kümmern und nicht erst warten, bis der Entwurf kommt.“ Am Ende stimmte die Mehrheit des Gemeinderates für eine kommunale Wärmeplanung, allerdings soll der Gesetzesentwurf abgewartet werden.

Antrag der FDP-Fraktion zur Öffentlichkeit AK Umwelt & Statuten

Soll der neue Arbeitskreis Umwelt in Zukunft öffentlich tagen? Dies zumindest beantragte Ratsmitglied Alexander Keim als Fraktionssprecher der FDP. Als Begründung führte er aus, dass die im AK Umwelt ausgewählten Themen wie Promenadengestaltung, Baumnachpflanzung und Spielplätze auf ein großes öffentliches Interesse stoßen. Zwar würde man der Bürgerbeteiligung durch Neubesetzung mit Vertretern verschiedener Interessensgruppen Rechnung tragen, es könne aber der Bürgerdialog und eine frühzeitige Beteiligung der Herrschinger nicht gewährleistet werden, da die Sit-

zungen gemäß dem Bürgermeister grundsätzlich als nicht öffentlich abzuhalten sind. Christian Schiller betonte daraufhin, dass es der Verwaltung grundsätzlich egal sei, ob Bürger und Medienvertreter dabei sind. „Aber es handelt sich hierbei um Arbeitssitzungen und Arbeitsvorbereitungen, da werden keine Beschlüsse gefasst.“

Gertraud Köhl von den Grünen schlägt vor, Infos an die Presse erst dann herauszugeben, wenn ein Protokoll vorliegt. Auch Rainer Guggenberger findet es wichtig, dass der Arbeitskreis im geschützten Rahmen tagen könne, er sich aber zeitnah über ein Protokoll „committen“ könne. Im Gemeinderat war man sich schließlich einig, dass die Protokolle des nichtöffentlichen Arbeitskreises Umwelt nach der Genehmigung auf der Homepage veröffentlicht werden sollen.

Straßendoppelbenennung in der Gemeinde Herrsching

Das leidige Thema der Straßen-Doppelbenennung in Herrsching und Breitbrunn geht in die nächste Runde. Sowohl der Kapellenweg als auch die Seestraße sind in beiden Gemeindeteilen vertreten. Bislang hatte es keine Einigung auf einen neuen Straßennamen in Breitbrunn gegeben. Jetzt liegt ein Schreiben des Landratsamtes vom 14. April vor, den Vorgang aufgrund der „Verwechslungsgefahr“ noch einmal aufzurollen. CSU-Ratsmitglied Thomas Bader weiß als Breitbrunner um die Problematik. Einige Breitbrunner Bürger bekommen immer mal wieder Fehllieferungen, da beide Ortsteile auch dieselbe Postleitzahl haben. Er ist der Meinung, dass die Anwohner einstimmig dafür sein müssen, damit der Straßename geändert wird, sonst passiert nichts. „Der Leidensdruck muss hoch genug sein“.

Christian Schiller betonte: „Das einfachste wäre es, wenn die Behörde uns anweist, die beiden Straßennamen mit Kostenübernahme zu ändern. Das machen sie aber auch nicht“. Am Ende beschloss das Gremium einstimmig, alle 295 Anlieger nochmal anzuschreiben und die Straßenumbenennung einzuleiten, wenn sich alle auf einen Namen einigen. ■

Nächste Gemeinderatssitzung:

Montag, 24.07.2023, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

**Baumpflege
da Holz knecht**

Sebastian Singer · Hannawies 1 · 82346 Frieding
Tel. 08152-3189 · Mobil 0175-1673692 · Fax 08152-999172
info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de

- | | | |
|----------------------|--------------------------|-------------------|
| • Baumpflege | • Baufeldrodrung | • Obstbaumschnitt |
| • Baumsanierung | • Wurzelstockfräsen | • Pflanzung |
| • Baumfällung | • Wurzelsanierung | • Baumkontrolle |
| • Seilklettertechnik | • Baumumfeldverbesserung | • Gutachten |



KAUF . LOKAL . ONLINE

WWW.SHOPPING-IN-HERRSCHING.DE

Von Herrsching für Herrsching





Vorstand und Geschäftsführung des Hilfsdienst Herrsching e.V. blickten bei der Mitgliederversammlung auf ein arbeitsames und abwechslungsreiches Jahr 2022 zurück - und mit etwas Sorge auf die kommende Zeit, wo ein Fragezeichen die finanzielle Entwicklung prägt.
V.l.: Revisor Hanns-Heinz Oberbauer, stellvertretender Pflegedienstleiter Thoralf Küttner, Geschäftsführerin Andrea Faganello, 3. Vorsitzender Nicolaus Antis, Schatzmeisterin Renate Albrecht, Schriftführerin Susi Wirries und 1. Vorsitzende Carmen Fuchs

Viel Engagement für die Bürger in Herrsching: Der Hilfsdienst Herrsching e.V. berichtet auf seiner Mitgliederversammlung über seine Dienste, ehrenamtlichen Leistungen – und finanziellen Engpässen

Nun komme ich zum unerfreulichen Teil des Abends, dem Kassenbericht“ leitete Renate Albrecht ihren – stets unterhaltsam vorgetragenen – Kassenbericht ein. „Aber so unerfreulich wie in diesem Jahr war er noch nie!“ Seit 35 Jahren also ist sie als Kassier bei dem so regen Hilfsdienst tätig. Der mit seinem Betreuungsdienst Menschen versorgt, die auf Hilfe angewiesen sind. Der ehrenamtlich Besuchsdienste in Altenheimen und Krankenhäusern organisiert, pflegende Angehörige Unterstützung anbietet und für Senioren ein buntes Programm auf die Beine stellt. Nun aber müssen sie mit den steigenden Tarifkosten haushalten. Plus höhere Kosten für Benzin, Strom u.a.m. Insgesamt ein „mehr“, dass bereits andere Pflegeeinrichtungen zum Aufgeben gezwungen hat – und auch für so einen kleinen Verein wie den Hilfsdienst Herrsching e.V., der nicht gewinnbringend arbeiten darf, vor große Probleme stellt.

Trotz besten Biergarten-Wetters war der Raum im ArtHotel sehr gut gefüllt zur Mitgliederversammlung des Hilfsdienstes. Die Vorsitzende Carmen Fuchs begrüßte die Mitglieder, Gäste und Wolfgang Schneider, der als 3. Bürgermeister die Ge-

meinde vertrat, um dann einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu geben. Zuvor bedankte sie sich bei den Mitarbeitern, die an 365 Tagen im Jahr für die Bürger im Gemeindegebiet unterwegs sind. Bei der Ärzteschaft für die gute Zusammenarbeit und den ehrenamtlichen Helfern im Besuchsdienst und im Vorstand. „Ohne sie bin ich gar nichts“ grinste sie ihre Vorstandskollegen an – und ohne die Geschäftsführerin Andrea Faganello würde letztendlich überhaupt nichts laufen. Mit einer „Hingabe, die ihresgleichen sucht“ würde sie sich in ihre Arbeit hineinknien und für alle Mitarbeiter immer ein offenes Ohr haben.

Nach einer Zusammenfassung über die Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres, berichtete Carmen Fuchs auch noch über den Mittwochclub der Senioren, der nach langer Corona-Pause im vergangenen Jahr endlich wieder startete. Mit Sitzgymnastik, Besuch des Bürgermeisters, gemeinsamen Essen im ArtHotel u.a. Aktivitäten werden die zweiwöchentlichen Treffen immer wieder bereichert. „Und können nun wieder im Katholischen Pfarrzentrum stattfinden“ freute sich die Leiterin. Anders als im Sitzungssaal der Gemeinde können hier an kleineren Tischen

leichter Unterhaltungen in Gang kommen. Ein herzlicher Dank ging an dieser Stelle an Maria Grammel, die ihr seit vielen Jahren zuverlässig hilft und Susi Wirries, die jederzeit einspringt, wenn jemand ausfällt.

Die aber auch die Gruppe der aktuell 7 ehrenamtlichen Helfer leitet, die pflegende Angehörige im Gemeindegebiet unterstützen. In einer 40-stündigen Schulung und stetigen Fortbildungen haben sie gelernt, bestmögliche Begleitung von Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen u.a.m. anzubieten und damit die Angehörigen für einen gewissen Zeitraum zu entlasten. Zuhören, Spielen, Spazieren gehen oder ähnliches steht auf dem Programm – „je nach Lust der Klienten“. Wer Interesse daran hat, hier mitzuhelfen könne sich jederzeit im Büro melden. Gleichfalls auch Menschen, die Hilfe bei der Betreuung suchen.

Professionelle Betreuung und Hilfe im Alltag daheim ist auch an der Tagesordnung bei den Mitarbeitern des Hilfsdienstes, die mit ihren kleinen roten Fahrzeugen jeden Tag unterwegs sind. Ob Tablettengabe, Kompressionsstrümpfe, Pflege u.a.m.: ohne diese begleitende Unterstützung könnten manche nicht mehr alleine in der vertrauten Umgebung daheim

leben. Der stellvertretende Pflegedienstleiter Thoralf Küttner berichtete über das Jahr 2022 – und wies ebenfalls auf die steigenden Kosten und zunehmende Personalknappheit hin. Von „turbulenten Zeiten“ sprach er, die bislang Dank des großartigen Einsatzes der Mitarbeiter gestemmt werden konnten.

Wie lange noch?

Sowohl die Kassiererin Renate Albrecht als auch Revisor Hanns-Heinz Oberbauer wiesen auf die prekäre Finanzlage des Vereins hin. Über 30.000 Euro mussten sie vergangenes Jahr aus den Rücklagen dazugeben, die ihnen von einem verstorbenen Ehepaar hinterlassen worden war. Die Personalkosten werden auch in diesem Jahr weiter steigen und Renate Albrecht betonte, dass sie ihre Mitarbeiter nicht nur beklatschen, sondern auch anständig bezahlen. Der Vorstand arbeitet weiterhin rein ehrenamtlich und hat sich auch dazu entschieden, die Mitgliedsbeiträge trotz der Probleme bei 30.- zu belassen. „Aber man kann sehr gerne mehr bezahlen“ sprach Renate Albrecht aufmunternd in die Runde der Zuhörer. Und auch neue Mitglieder sind natürlich jederzeit sehr herzlich willkommen! ■

Für Sie berichtete Barbara Geiling.

Charity Limo „umusa“ bei Perger

Mit einem breiten Grinsen im Gesicht und sichtlich stolz auf sein „Baby“ präsentiert Jakob von Perger im Innenhof des Schernthanner Grundstücks seine Umusa Charity Limonade.

Der Verkaufsstand ist am Eingang vom Hofladen aufgebaut, die vier verschiedenen Sorten sind schön angeordnet in buntem Design und dazu ein Aufsteller mit Bildern aus Afrika.

Jakob kümmert sich um die gesamte Gestaltung, von Konzept bis Erscheinung, er ist selbst ausgebildeter Mediengestalter und Designer.

Dass er ein Händchen hat für ansprechendes Aussehen und ein Auge fürs Detail ist offensichtlich und jedes der vier Limofläschen ist ein Hingucker.

Die Kombination aus knalligen Farben, afrikanischer Kunst und perfekt eingesetztem Aufdruck wirkt sehr ansprechend und gelungen.

„Umusa“ bedeutet soviel wie Nächstenliebe oder Wohltätigkeit - dies in der Landessprache von Eswatini, also auf „siswati“. Und so ist schon der Name der Limo ein Statement.

Die Idee eines nachhaltigen Produkts für einen wohltätigen Zweck ist schon in der Familientradition der Familie Perger tief verwurzelt und die langjährige Erfahrung im Bioanbau auf den umliegenden Feldern am Ammersee bieten ideale Voraussetzungen.

Konkret wurde die Idee des Charity Projekts dann im Rahmen von Jakobs Bachelor Arbeit an der TU Ulm, wo er studiert hat. Er griff die Idee, die Sensibilität für nachhaltige Produkte, die Umwelt, unsere Mitmenschen und unsere Erde zu erhöhen auf und somit fiel das Projekt Ligowane auf fruchtbaren Boden.

„Der Verein ist vertrauenswürdig und das Projekt spannend, sinnvoll und zukunftsweisend“, so Jakob von Perger. „Wir haben persönlichen Einblick, dass alle

Gelder dort ankommen wo sie hinsollen und ich stehe zu 100 Prozent dahinter“, sagt der Jungunternehmer.

Tatsächlich handelt es sich bei Ligowane e.V. um einen kleinen Verein im winzigen afrikanischen Staat Eswatini, früher Swasiland, der zwischen Südafrika und Mosambik liegt. Das afrikanische Land weist eine der weltweit höchsten HIV Raten und somit eine sehr hohe Zahl an Aids Waisenkindern auf und die 10 Cent, die pro Flasche an Ligowane gehen, sind mehr als gut angelegt.

Jakobs Vision ist es, mit umusa eine Limomarkte auf den Markt zu bringen, die nachhaltig ist und gleichzeitig ein bisschen zu einer gerechteren Welt beitragen darf. Sein Optimismus und seine Motivation sind gross!

Konkret heisst das für den Jungunternehmer, dass er seinen momentanen Hauptjob bei einer App-Entwicklungsagentur Schritt für Schritt reduzieren möchte und

zunächst parallel die Limonade vermarktet.

Momentan wird umusa fast ausschliesslich regional angeboten, vertrieben und abgefüllt. Alles ist in Top Bioqualität und somit sind Bioläden, regionale Kioske und Lokale die Hauptabnehmer.

Wenn alles gut läuft möchte Jakob so richtig einsteigen und die Erfolgchancen stehen gut. Die Limo schmeckt gut, sticht mit tollem Design und authentischem afrikanischem Background ins Auge und ist kalorienarm.

Der Designhintergrund kommt tatsächlich aus Eswatini, wo die kleine Firma Zoggs Pty Ltd. auf Vorgabe von Farbe und Sorte die vier verschiedenen Bilder aus typisch afrikanischen Druckmustern erstellt hat. Von Fachmann Jakob gescannt und bearbeitet sind dann die vier verschiedenen Flaschenetiketten entstanden. ■

Für Sie berichtete Ulrike Schreiber.

Vier außergewöhnliche Sorten im besonderen Stil.

Jede Flasche unterstützt bedürftige Kinder in Eswatini

Jede Flasche unterstützt & spendet 10 Cent.

Regional am Ammersee, bei München, produziert.

Bio-Zutaten in der Mehrweg-Glasflasche.

Vegan, ohne Zuckerzusatz & ohne künstliche Zusätze.

Jetzt anfragen & bestellen!

trink@umusa.limo

Umusa

Sorten:

- **sauer herb**
Granatapfel, Johannisbeere, Hibiskus
- **angenehm scharf**
Ingwer, Holunderblüte, Zitrone
- **sonnig süß**
Mango, Kurkuma, Orange
- **frisch sauer**
Limette, Basilikum

Und so darf sich der Verbraucher und Limofan auf folgende Sorten freuen:

- **sauer herb**
Granatapfel, Johannisbeere, Hibiskus
- **angenehm scharf**
Ingwer, Holunderblüte, Zitrone
- **sonnig süß**
Mango, Kurkuma, Orange
- **frisch sauer**
Limette, Basilikum

Das Tolle an allen vier Umusalimosorten ist, sie sind alle ohne Zuckerzusatz, nur mit Traubensüsse und Stevia und dadurch sehr kalorienarm.

Gute Voraussetzungen also für Jungunternehmer Jakob von Perger und wer möchte kann sich unter **www.umusa.de** schlau machen, dort finden sich Infos über Verkaufsstellen und vieles mehr.



Graffiti & Streetart Workshop Ein Wochenende im Zeichen der Streetart

Am ersten Juli-Wochenende fand die erste Graffiti-Jam in Herrsching statt. An beiden Tagen gab es künstlerische Veranstaltungen an der legalen Wand an der Lagerhalle am Bahnhof: Am Samstag wurde für alle 12- bis 17-Jährigen Nachwuchskünstler*innen ein Graffiti- und Streetart-Workshop angeboten. Bei kostenloser Teilnahme wurde zunächst ein gemeinsames Bild erstellt, wobei die Basics gelernt werden konnten. Danach durften alle Teilnehmenden ein eigenes Werk sprühen. Der Workshop war sehr nachgefragt und mehr als ausgebucht, unser künstlerischer

Leiter hatte alle Hände voll zu tun. Vielen Dank an UrbanArt Künstler „Erwa.One“! Am Sonntag waren dann alle 12- bis 27-Jährigen gefragt, ihre Styles und somit ihr Können bei einer Battle unter Beweis zu stellen. 15 junge Sprüher*innen bekamen jeweils 45 Minuten Zeit, um eine vorher nicht bekannte Kombination aus vier Buchstaben zu sprühen. Dabei musste eine vorgegebene Auswahl aus sechs verschiedenen Farben benutzt werden um ein möglichst kreatives und sauberes Bild zu erstellen. Danach vergab eine dreiköpfige Jury die Punkte, woraufhin die drei ersten

Plätze vergeben wurden. Zu gewinnen gab es Wertgutscheine sowie die Möglichkeit, mithilfe eines hiesigen Malerbetriebs, die obere Hälfte der sechs Meter hohen legalen Wand zu bemalen. Dies ist ohne die professionelle Hilfe durch ein fahrbares Gerüst nur schwer möglich. Vielen Dank an dieser Stelle an Ludwig Darchinger!

An beiden Tagen kam es zu einem regen Austausch der Teilnehmenden mit Vorbeikommenden sowie dem Streetworker der Gemeinde Jan Pleines. Viele zeigten reges Interesse am Thema Graffiti und schauten dem bunten

Treiben lange zu. Ebenso einige Eltern mit jüngeren Kindern waren vor Ort und tobten sich kreativ aus.

Das Projekt wurde über den Bayerischen Jugendring aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung gefördert. ■

Artikel und Foto: HS

Stellwerk
haus der jugend



Besucht uns auf:
www.stellwerk-herrsching.de

WollLust
Wolle • Kurzwaren • Knöpfe & Fäden
Strick- & Häkelnadeln • Gestricktes & Gehäkeltes

*Wenn es mal länger dauert...
...Stricken entspannt!*

Gewerbestraße 44
82211 Herrsching
Tel 08152 396 19 58

Mo, Di: geschlossen
Mi: 10:00 - 13:00
Do, Fr: 10:00 - 17:00
Sa: 10:00 - 14:00

Die RaumWerkstatt
Breitenberger

Gardinenanfertigung nach Maß • Heimtextilien
Wohnaccessoires • Sonnenschutz • Kissenanfertigung
Polsterarbeiten • Tischwäsche • individuelle Beratung • Montage

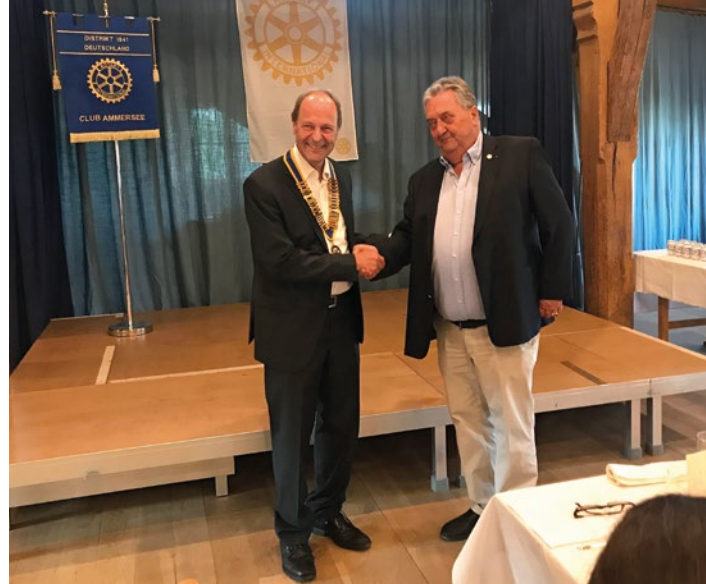
Öffnungszeiten
Mi + Sa: 10.00 - 13.00 Uhr und Do + Fr: 10.00 - 17.00 Uhr
Gewerbestraße 44 • 82211 Herrsching • Tel 08152 396 19 58
info@raumwerkstatt-breitenberger.de • www.raumwerkstatt-breitenberger.de

Versprechen gemacht, Versprechen gehalten.

Der neue Präsident des Rotary Club (RC) Ammersee, Wolfgang Lösche bekam am Samstag seine Amtskette überreicht. Beim Festakt des Clubs im Dießener Traidtcasten übergab dem rührigen Dießener sein Vorgänger Bernhard Kern offiziell die Amtsgeschäfte. Lösche, seit Jahren Chef der Galerie des Handwerks in München, souveräner Organisator des jährlich stattfindenden Dießener Töpfermarkts in den Seeanlagen und emsiger Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Dießener Kunst (ADK), hatte seine Bereitschaft für das Amt des Präsidenten seines Clubs immer davon abhängig gemacht, dass er in den Ruhestand wechsle. Das Versprechen wurde von ihm eingelöst.

Im Oktober ist es soweit, der Volkskundler wird seinem Münchner Job Aufwiedersehen sagen. Der Rotarier gehört zu den Mitgliedern der ersten Stunde des vor über 30 Jahren gegründeten Clubs am Ammersee. Immer wieder hatten ihn seine rotarischen Freunde bedrängt, doch Lösche ist angesichts der starken beruflichen Belastung stets standhaft geblieben. Zu den genannten Aktivitäten kommt noch die Führung des renomierten Familienunternehmens Lösche-Keramik, das sein Vater Ernst Lösche am Kirchsteig in der Marktgemeinde gegründet hatte, hinzu.

„Bernhard Kern hat mich bei köstlichem fränkischen Wein und Bratwürsten zur Übernahme des Präsidentenamts



Wolfgang Lösche mit der Amtskette daneben sein Vorgänger Bernhard Kern. Foto: © Alois Kramer

überzeugt. Ich konnte gar nicht anders als nachgeben“, scherzte der neue Chef des RC Ammersee beim so genannten Übergabemeeting. Wie es auch seiner Profession als Volkskundler und ausgewiesenen Kenner Dießener Ortsgeschichte und Geschichte der Region und speziell der Geschichte der Keramik sowohl im lokalen Bereich wie auch überregionalen Bereich geschuldet ist, wird ein Schwer-

punkt seiner Präsidentschaft die Vermittlung dieses Wissens sein. Aber nach wie vor, wie das bei allen Präsidenten des RC Ammersee Tradition ist und war, wird auch Präsident Lösche das soziale Engagement in den Mittelpunkt stellen. So kamen gut über 30.000 Euro in der Amtszeit von Präsident Kern sozialen Zwecken zugute. ■

Artikel und Foto: HS

A large advertisement for 'Spielhalle Bistro'. On the left, a woman in a long, flowing yellow gown stands against a golden, shimmering background. On the right, a dark blue box contains the text:

**SPIELHALLE
BISTRO**
SPIELOASE

GEWERBESTR. 21
TEL. 08152/982146
82211 HERRSCHING

MO-SA 9-3 UHR UND
SONN- UND FEIERTAGE 11-3 UHR



„Querverbindungen“ lautet der Titel der Vortragsreihe, mit dem die Handballer ihr großes Jubiläumsjahr schmücken.

Die „Querverbindungen“ gehen in die 2. Runde Sportpsychologin Mila Hanke zu Gast bei den Handballern in Herrsching



Nach Dominik Klein sprach diesmal die Sportpsychologin Mila Hanke über „Mentale Stärke im Sport“

Den Gegenstoß perfekt genutzt, frei vor dem gegnerischen Tor, der Pass kommt und: ... statt präzise Wurf gewinnt das Gedankenkarussell diesen kurzen Moment. „Was, wenn ich diesen Wurf verschieße? Was denken dann die Mitspieler?“ Oft reicht dieses kurze Zögern, um eine scheinbar perfekte Chance nicht zu nutzen. Wo sich der oft zitierte Spruch „der Geist ist willig, aber der Körper schwach“ plötzlich ins Gegenteil umkehrt. Wenn die beste Technik und Ausdauer nicht gegen die Nervosität und Selbstzweifel gewinnen.

Die Sportpsychologin setzt in ihren Gesprächen genau hier an. Versucht, Sportler mental

zu stärken und gibt praktische Tipps mit auf den Weg, um solche Unsicherheiten in den Griff zu bekommen. Im ArtHotel sprach sie vor einer buntgemischten Zuhörergruppe über ihr Fachgebiet und ging auf persönliche Fragen der Sportler ein.

„Was bedeutet für euch mentale Stärke?“

Zu Beginn des Vortrags versuchte Mila Hanke, etwas über die Zielsetzung ihrer Zuhörer herauszufinden. Die Sportpsychologin arbeitet mit Kindern und erwachsenen Sportlern auf allen Leistungsstufen. Möchte mit Hilfe des mentalen Rüstzeugs „Leistung gesund zu entwickeln“, wie sie es ausdrückt. Als Jugendliche war sie selbst aktive Leichtathletin auf dem Sprung ins Profilager, als ein Auslandsaufenthalt und anschließende Verletzung diese Ziele zunichte machten. Sie erlebte, was es heißt, fallen gelassen zu werden und so gehören die Begleitung von Verletzungskrisen zu ihrem Spektrum. Aber was versteht man unter Sportpsychologischem Mentaltraining?

Mila Hanke beginnt mit einer kurzen theoretischen Einführung in ihre Arbeit. Die Themenfelder

umfassen Bereiche wie z.B. den Umgang mit Fehlern oder Nervosität/Angst, die Konzentration, Motivation, Entspannung, Selbstbewusstsein/Selbstzweifel u.a.m. Setzen da an, wo körperlichen Voraussetzungen nicht voll zum Tragen kommen, da die Psyche einen Strich durch die Rechnung macht.

Wohl jeder kennt das Gefühl, wenn Nervosität oder Selbstzweifel die Konzentration beeinflussen. Wo ein auslösender Reiz (z.B. alleine vor dem Tor) eine persönliche Bewertung der Situation bedingen (negativ) – Gefühle auslösen (Nervosität) die wiederum eine körperliche Reaktion hervorrufen (Herzrasen, Schwitzen). Ein Kreislauf, den zu verstehen ihrer Meinung nach dabei hilft, an den Symptomen zu arbeiten indem man versucht, den eingefahrenen Verhaltens-/Gedankenmuster neue Impulse entgegensetzen.

Zuletzt gab die Sportpsychologin den anwesenden Handballern noch praktische Tipps mit auf den Weg, wie man mit solchen Unsicherheiten umgehen kann. Innere Bilder z.B. wären ein Weg heraus aus Angstsituationen. Jeder habe doch mal einen perfekten Torschuss ge-

landet, meinte sie. Und genau diesen Wurf solle man sich vorstellen, wenn man dann allein – und nervös – vor dem Tor steht.

Oder: sich gedanklich in ein Tier verwandeln. Sich vorzustellen, man sei ein Gorilla, dem alle mit Respekt und Vorsicht begegnen? „Wichtig ist, dass man diese Methoden regelmäßig trainiert“ betonte Mila Hanke. Genau wie auch die Arbeit mit Code-Wörtern, die einen triggern sollen, bevor die negative Gedankenspirale im Kopf losgeht. Ein positiv besetztes Wort, das schnell positive Emotionen auslöst.

Musik, körperliche Signale z.B. durch Gummibänder am Handgelenk u.a.m.: es gibt verschieden Methoden, um an mentaler Stärke zu arbeiten und letztendlich müsse jeder für sich herausfinden, mit welchen er gut arbeiten kann. Auf die Frage nach Tipps für einen Fechter, der demnächst zur U17 WM nach Südkorea aufbricht, hatte die Sportpsychologin auf die Schnelle aber dann doch keine Empfehlung parat. Für eine so schnelle Sportart sind selbst Code-Wörter immer eine Spur zu langsam. ■

Für Sie berichtete Barbara Geiling



225 km haben die Athleten in den Beinen und Armen, wenn sie hier in die Zielgerade von Roth einbiegen. Stolz, glücklich und umjubelt wie hier Felix Schiller nach seinem famosen Rennen

Von 0 auf 225 km in rekordverdächtiger Zeit: Felix Schiller wird erster seiner Altersklasse beim Triathlon in Roth und zweitschnellster Feuerwehrmann

A Iso gut. Wenn jemand in Herrsching aufwächst, kann er in der Regel schwimmen. Aber trotzdem halten nur wenige die Distanz von 3,8 km durch - geschweige denn in einer Zeit von unter einer Stunde!

Auch Radln tun hier viele. Aber 180 km? Das wäre ja fast 4x um den Ammersee herum ... vielleicht ein bisschen übertrieben. Laufen? Sehr gerne. Eine kleine Feiertagsrunde tut einfach gut. Der Marathon mit 42 km? Muss nicht ... nach München fährt schließlich auch die S-Bahn.

Ja und alles drei hintereinander: das sei jenen Verrückten überlassen, die sich den sog. Ironman antun wollen. Die Langdistanz beim Triathlon, wo sich alljährlich die Besten unter ihnen und ambitionierte Freizeitsportler im fränkischen Roth treffen. Mit dabei in diesem Jahr war Felix Schiller. Der mit seiner hervorragenden Zeit und Platzierung wirklich alle überrascht hat. Am meisten wohl sich selbst.

„Ich war letztes Jahr schon in Roth dabei und bin als Staffelläufer ins Rennen gegangen“ erzählt

ein – sichtlich gutgelaunter - Felix Schiller. „Und da gab es so ein Gewinnspiel, wo man auf dem Rollentrainer strampeln musste.“ Der erste Preis: ein Startplatz beim Triathlon Roth 2023. „Ich hab’ doch nie damit gerechnet, hier zu gewinnen ...!“

Hat er aber – und damit nahm das vergangene Jahr einen etwas anderen Lauf als geplant. Studium und Job blieben gleich. Aber in die Freizeit schlichen sich dann doch zunehmend mehr Trainingseinheiten.

Gelaufen ist er ja schon lange sehr viel und sehr schnell. Ein Zeitfahrrad hatte er sich auch vor 2 Jahren zugelegt, aber bestimmt keine Ausfahrten von 180 km auf dem Programm gehabt. Bis vor 2 Jahren hatte er auch noch nie Schwimmtraining und war nun heilfroh in seiner Studentenstadt Innsbruck so gute Trainingsmöglichkeiten zu haben. Denn von nun an hieß es für ihn regelmäßig laufen, radln und schwimmen nach einem festen Trainingsplan. „Da waren dann auch mal 5 Stunden auf dem Rollentrainer dabei, wenn das Wetter nicht mitgespielt hat“ erzählt er grinsend.

Auszuhalten nur mit Netflix-Serien und der Freundin, die immer wieder vorbeischaute.

Und doch stieg die Nervosität, je näher der Wettkampftag rückte. Das Ziel, unter 9 Stunden zu bleiben, kam ihm zunehmend unrealistisch vor und irgendwie rückte der Fokus ganz allgemein aufs Durchhalten.

Es wurde dann ein bisschen mehr als das! „Optimal gelaufen, von Anfang bis Ende!“ Schon, als er aus dem Wasser kam und der Bruder ihm seine Zeit von 54 Minuten zurief, „konnte ich mit einem breiten Grinsen auf das

Fahrrad steigen“. Schneller gestartet als erwartet galt jetzt die Konzentration den Watt-Werten. Nicht zu schnell werden und alle Energie rausbauen, damit es am Ende noch für den Marathon reicht! „Ein paar mal musste ich mich schon einbremsen“ gibt er grinsend zu, „wenn andere Fahrer an mir vorbeigezogen sind“. Aber so richtig viel gebremst hat er dann wohl doch nicht. Bei 4 Stunden 48 Minuten blieb die Uhr stehen, als er nach 180 km und 1.200 hm in die Wechselzone einfuhr, um sich die Laufschuhe zu schnüren.

3,8 km musste Felix Schiller und alle anderen Athleten durch den Kanal im Altmühltal schwimmen, als sie sich zu Tagesbeginn auf die weite Reise einer Langdistanz machten





„Nie wieder!“ war so ein erster Gedanke im Ziel nach 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen. Ein Gedanke, der bei Felix Schiller inzwischen von anderen Ideen abgelöst wurden ...

„Bis Kilometer 21 lief es dann noch richtig gut und viel besser als vorher gedacht“ erinnert er sich. Aber dann ging es los. „Vor allem die Übelkeit war extrem“ stöhnt Felix rückblickend – der sich trotzdem dazu zwang, immer wieder zu den klebrigen Gels an den Versorgungsstationen zu greifen. „Essen, essen, essen“ riefen ihm die Kumpels am Wegesrand zu, damit der Körper diese Tortur durchstehen kann.

„Gerade beim Lauf war es so wichtig, dass meine Freunde und Familie mitangereist sind, um mich zu unterstützen!“ Immer wieder sah er sie an der Strecke, hörte ihre aufmunternden Zurufe und erfuhr auch irgendwann, welche Platzierung drin war. Das die letzten 10 Kilometer trotzdem ein richtig harter Kampf waren glaubt man ihm uneingeschränkt. „Irgendwann tat alles weh.“ Die Muskeln meckerten nach Leibeskräften und vermutlich fragte auch der Verstand mal nach, was man sich da eigentlich antut. „Aber wenn man dann die letzte Steigung hinter sich hat und in Roth einläuft!“ Die Stim-

mung hier gilt als unübertroffen – und letztendlich hatte er auch die eigene Zeitvorgabe deutlich übertroffen. „Ich war so glücklich und so stolz!!!“

Kann er sein! Erster seiner Altersklasse AK20 und zweitschnellster Feuerwehrmann bei der Extrawerlung „Firefighter Worldchampionship/Männer“ und 76. over all.

Dann also nächstes Jahr wieder? Im Ziel stand dieser Gedanke weit weg, „denn es war doch eine sehr schmerzhaftes Angelegenheit“ gibt er freimütig zu. Aber irgendwie winkt da Hawaii als ganz großes Ziel im Hintergrund ... „Nächstes Jahr aber will ich einfach nur als Supporter und Zuschauer nach Roth reisen“, freut er sich schon im Vorfeld. Diesmal selber die Freunde unterstützen und anfeuern, die Stimmung dort genießen ohne Stress. Und dann: Es gibt ja noch eine ganze Reihe anderer Langdistanzen, die irgendwo auf ihn warten. Spätestens dann in Hawaii! ■

Für Sie berichtete Barbara Geiling.
Foto-Quelle: Clara Dinter und Schiller

Mit einem Durchschnitt von weit über 30 Stundenkilometer war Felix unterwegs, als er nach 180 km in nur 4,48 Stunden das 2. Ziel erreichte – von wo es dann auf die Laufstrecke geht



**Sauber
g'spart!**

**Gas, Ökostrom und Wärme
von Energie Südbayern.**

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

© Martin Bollie

**HERRSCHINGER
SPIEGEL**

**Gestaltung
im Preis
inklusive!**

ANZEIGEN
in Ihrem individuellen Design

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?
0811 55545930 | info@herrschinger-spiegel.de
www.herrschinger-spiegel.de

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!

Unsere Studios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim
Aktuelle Infos, Aktionen und Terminvereinbarung auf www.asmo.de

ASMO KÜCHEN
Seit 1974 Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern

Deutschlands
PREISKÖNIG
BILD



Action, Emotionen und pure Unterhaltung: die Heimspiele der WWK Volleys Herrsching

WWK Volleys Dauerkarte ab sofort erhältlich!

In der abgelaufenen Saison verzeichneten die Heimspiele der WWK Volleys gute Zuschauerzahlen mit dem krönenden Abschluss im Playoff Viertelfinale gegen Düren vor fast 3000 Zuschauern.

Seit 12. Juli ist die neue Jahreskarte für die Saison 2023/24 im Ticketshop der WWK Volleys im Verkauf erhältlich. Die WWK Volleys spielen nun im Münchner BMW Park. Da fragt man sich: handelt es sich um eine

neue Halle und die Volleys ziehen erneut um? Weit gefehlt! Die Halle ist weiterhin die Rudi-Sedlmayer Halle im Münchner Westen, nur der Namensgeber ist in dieser Saison ein neuer. Das heißt alle

Fans können sich auf tolle Spiele in der Halle an der Siegenburger Straße freuen. ■

Artikel: HS

Foto: © WWK Volleys



Das erste Spiel im BMW Park steigt am 01.11.2023 mit dem Spiel mit Tiebrake Garantie gegen die SVG Lüneburg aus dem hohen Norden.

Die Saisonvorbereitung der WWK Volleys geht jedoch schon weit vorher los. ab dem 10.09.2023 wird das Team von Chefcoach Ranner auf die Saison eingetrifft.

Es steigen einige Testspiele allesamt in der Herrschinger GCDW Arena: 03.10.2023, 07.10.2023 und 14.10.2023

(Gegner und genaue Uhrzeiten stehen noch nicht fest, aber Fans der WWK Volleys dürfen sich auf europäische Spitzenteams freuen.)

Hier geht es zum Ticketshop:

<https://www.geilsterclubderwelt.de/bundesliga/1vbl-ticketshop>

Spielplan Volleyball Bundesliga der WWK Volleys:

<https://www.volleyball-bundesliga.de/popup/matchSeries/team-Details.xhtml?teamId=766160338&hideHistoryBackButton=true>

Die Heimspieltermine der WWK Volleys in der Saison 23/24:
(blaue Termine sind Heimspiele in Herrsching bzw. BMW Park)

Datum	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis
Sa., 28.10.23 20:00	Karlsruhe	Herrsching	Lina-Radke-Halle
Mi., 01.11.23 20:00	Herrsching	Lüneburg	BMW Park
Mi., 08.11.23 20:00	Herrsching	Berlin	BMW Park
Sa., 11.11.23 18:30	Giesen	Herrsching	Volksbank-Arena Hildesheim
Di., 14.11.23 20:00	KönigsWusterh.	Herrsching	Landkost-Arena Bestensee
Fr., 24.11.23 20:00	Herrsching	Düren	BMW Park
So., 03.12.23 15:00	Herrsching	Friedrichshafen	BMW Park
So., 10.12.23 15:00	Bitterf.-Wolfen	Herrsching	Bernsteinhalle Friedersdorf
Fr., 15.12.23 20:00	Herrsching	Haching München	BMW Park
Sa., 23.12.23 20:15	Dachau	Herrsching	Georg-Scherer-Halle
Sa., 30.12.23 17:00	Herrsching	Freiburg	Nikolaushalle
Mi., 03.01.24 20:00	Herrsching	Karlsruhe	BMW Park
Sa., 06.01.24 17:00	Lüneburg	Herrsching	LKH Arena
So., 14.01.24 15:00	Berlin	Herrsching	Max-Schmeling-Halle
Sa., 27.01.24 18:30	Herrsching	KönigsWusterh.	Nikolaushalle
Fr., 02.02.24 20:00	Düren	Herrsching	Arena Kreis Düren
Fr., 09.02.24 20:00	Herrsching	Giesen	BMW Park
So., 11.02.24 16:30	Friedrichshafen	Herrsching	BODENSEE-AIRPORT ARENA
Mi., 14.02.24 20:00	Herrsching	Bitterf.-Wolfen	Nikolaushalle
So., 18.02.24 17:30	Haching München	Herrsching	Bayernwerk Sportarena
Fr., 23.02.24 20:00	Herrsching	Dachau	BMW Park
Sa., 09.03.24 19:00	Freiburg	Herrsching	Sporthalle FT 1844 Freiburg

1. Budo-Verein Herrsching e.V.

Erfolgreiche Herrschinger Karatekas

Die Bayerische Karate-Meisterschaft der Kinder, Jugend, Junioren und U21 wurde in diesem Jahr in Fürth ausgetragen.

Knapp 220 jungen Kämpferinnen und Kämpfer aus 46 bayerischen Vereinen, darunter viele Karatekas aus dem Landeskadern, zeigten ihr Können auf der Wettkampfmatte. Sie alle hatten hart trainiert, um in den Disziplinen Kumite und Kata ihr Bestes zu geben.

Für den Herrschinger Budo-Verein waren in der Disziplin Kata zwei Athleten am Start. Für Luisa Brötz und Caspar von Essen war die Bayerische Meisterschaft erst der dritte Wettkampf in ihrer Sportkarriere. Trotz der hohen Temperaturen, die für alle Sportlerinnen und Sportler eine zusätzliche Belastung dar-

stellte, boten die Herrschinger Wettkämpfer eine hervorragende Leistung.

Luisa Brötz erkämpfte sich in einem mit zahlreichen Kaderathleten besetzten Pool einen beachtlichen 13. Platz. Caspar von Essen erreichte in seiner Gruppe mit dem 5. Platz erneut eine Spitzenplatzierung.

Trainerin Anja Kaufmann war zu Recht stolz auf ihre Schützlinge, die durch intensives Training wieder eine top Leistung erbracht hatten. „Dieser Erfolg ist Motivation für die kommenden Wettbewerbe“, so Kaufmann.

„Faszination Kata“ – Karate-Lehrgang der Extraklasse

Beeindruckende Teilnehmerzahl beim Lehrgang „Faszination Kata“ in Burglengenfeld.

Zum 18. Mal wurde der Lehrgang „Faszination Kata“ des BKB (Bayerischer Karate Bund) in der Burglengenfelder Stadthalle veranstaltet.

Rund 130 Karatekas kamen in die Oberpfalz, darunter auch Anja Kaufmann, Alex Kaufmann und Frank Schneider vom Herrschinger Budo-Verein.

Luisa Brötz und Caspar von Essen



v.l.n.r.: Frank Schneider, Alex Kaufmann, Mohammed Abu Wahib, Franz Fenk, Anja Kaufmann

Das Trainer-Trio mit Franz Fenk (ehemaliger Landestrainer), Fritz Oblinger (BKB Breiten-sportreferent) und Mohammed Abu Wahib (BKB Landestrainer) sorgte wieder für ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Landestrainer Abu Wahib nutzt diesen Spezial-Kata-Tag auch als perfekte Möglichkeit der indirekten Sichtung unerkannter Talente. Er versuchte auch in seinem Training den Breiten- und Leistungssport zu verknüpfen und beiden Varianten gerecht zu werden.

Neben vielen Tipps und Tricks zu Technik und Trainingsmöglichkeiten für die einzelnen Katas kam auch das Bunkai nicht zu kurz, welches den Teilnehmern ein besseres Verständnis für die jeweilige Kata vermitteln sollte. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der jeder Teilnehmer unter dem hochwertigen Trainer-Trio sicherlich auf seine Kosten kam. Die Herrschinger Karatekas fuhren mit viel Inspiration, Anregung und neuen Erfahrungen im Gepäck nach Hause. ■

Artikel: HS

Die Abteilung Karate des 1. Budo-Verein Herrsching e.V. bietet allen Interessierten von Montag bis Samstag ein vielfältiges Trainingsangebot an, ein kostenloses Probetraining ist nach Absprache möglich. Informationen über Karate und die Trainingsmöglichkeiten erhalten Sie unter [/www.budo-herrsching.de](http://www.budo-herrsching.de) oder karate@budo-herrsching.de.

PHYSIO-TRAINING FÜR IHRE GESUNDHEIT

Starten Sie jetzt mit Ihrem persönlichen Physio-Training

Werde fitter nicht älter!

Buchen Sie gerne Ihr Beratungsgespräch: 08152-9041361

Harald Kettel · Seestraße 7 · 82211 Herrsching · info@kraftvoll.fit



KRAFTVOLL
physio training
www.kraftvoll.fit



Die evangelische Kantorei Herrsching sang unter Leitung von Birgit Henke im Rahmen der „Nachtkonzerte“ eine ungewöhnliche Mischung aus sakraler Musik und Tango. Unterstützt wurden sie durch die Solistinnen Sophia Scheffels und Anja Jedlitschka, Sängern der Harmonisten Seefeld und den Musikern Katharina Müller, Dorothee Bertsch (Violine), Malgorzata Kowalska-Stefaniak (Viola), Lisa Pokorny (Cello), Eugen Kalisch (Kontrabass), Brigitte Heigenhuber (Klavier) und Annette Rießner (Bandoneon, Akkordeon)

Kirchenmusik einmal ganz anders: Birgit Henke kitzelt aus Kantorei, „Leihängern“ und Musikerkollegen einen furiosen Mix aus leidenschaftlichem Tango und sakraler Musik heraus

Leidenschaftlich, feurig, körpernah getanzt, ursprünglich in den Bordellen zuhause und zweifellos mit ganz besonderer Ausstrahlung: der Tango. Und ja, die besondere Ausstrahlung gilt ganz gewiss auch für sakrale Musik. Doch bei den anderen Attributen muss sie eher passen. Umso gespannter konnte man daher auf das Programm des 3. Nachtkonzert sein, das in der Erlöserkirche stattfand und eine Verbindung dieser beiden, so unterschiedlichen Musikstile versprach. Mit Musik von Astor Piazzolla, einem argentinischen Tango-Komponisten und Musiker mit Liebe zur Klassik, der es schaffte, diese Melodie der südamerikanischen Migranten in die großen Konzerthäuser zu bringen. Im Wechsel dazu Martin Palmeri. Ein zeitgenössischer Komponist und Dirigent aus Argentinien, der u.a. durch jene ungewöhnliche Kombination von Tango und lateinischer Messe bekannt wurde. Ein Programm, das dem Chor, den Musikern und der Leiterin/Dirigentin/Arrangement Birgit Henke enorm viel abverlangte. Ein Konzertabend, der eine imaginäre Messlatte nach oben schraubte und beim Publikum

große Begeisterung und Bewunderung für solch eine Qualität auslöste.

„Sakrale Musik mit Elementen des Tangos verbunden. Eine Musik, die für Leidenschaft, sexuelles Verlangen und Körperkontakt stehen ...“ Auch Pfarrerin Susanne Parche war hörbar gespannt auf das folgende Konzert im Rahmen der – inzwischen so beliebten, da immer außergewöhnlichen – Nachtkonzerte. „MisaTango“ hieß das Programm – so wie das Stück, mit dem Martin Palmeri weltweit bekannt wurde und in dem er erstmals Tango und lateinische Messe ineinanderfließen ließ. „Von Insidern“ habe sie den Tipp bekommen, dass von allen großartigen Konzerten, dieser Abend noch einen drauf setzen würde grinst die Pfarrerin munter in die randvoll besetzte Kirche. „Aber: no pressure, Birgit!“ Doch Druck macht sich Birgit Henke auch ohne jenen zwin-kernden Hinweis. Ihre Konzerte sind vieles, nur nicht gewöhnlich. Immer wieder schafft sie es, ungewöhnliche Programme auf die Beine zu stellen. Bedient sich eigener Arrangements oder Kompositionen, die nicht unbe-

dingt unter Mainstream fallen. Spornt den Chor zu famosen Leistungen an und ergänzt ihn mit Sängerinnen und Sängern, wo nötig. (In diesem Fall u.a.: der Männerchor von Pianistin Brigitte Heigenhuber, der – eine wirkliche Seltenheit – für Ausgewogenheit bei Männern und Frauen sorgte!) Holt Musiker dazu, die ihre kreativen Ideen umsetzen, ohne dabei den Chor in den Hintergrund zu drängen. Und dass, obwohl diesmal kurzfristig Instrumente neu besetzt werden mussten. Ein erster großer Höhepunkt des Konzerts war das Kyrie-Gloria von Martin Palmeri mit Sophia Scheffels als Solistin. Das erst die Instrumente die zahlreichen Facetten des Tangos ausloten ließ, bevor kraftvoll der Chor einsetzte. Und auch dieser nun viele Spielarten dieser Musik umsetzte und immer wieder den Bogen zur sakralen Messe fand. Feurig und getragen. Laut und auch ganz leise. Den ungewohnten Rhythmus scheinbar mühelos fand – und wohl doch ganz einfach auch intensiv geprobt hatte. Ein Lied, das es den Zuhörern schwer machte, ihren Beifall bis zum Ende des Konzerts aufzusparen, wie von den Musikern vorab gewünscht.

Gleiches z.B. auch beim „Liber-tango“ von Astor Piazzolla. Der Titel eine Verbindung von Libertad (Freiheit) und Tango und das Stück wohl eines der meistgecoverten Tangos überhaupt. Darüber hinaus steht es wie kaum ein anderes Stück für den Übergang von der traditionellen „Kneipen-Musik“ hin zum Tango Nuevo. Mit dem diese Musik und Piazzolla ein neues Publikum eroberte und weltweit Einzug in die großen Konzertsäle fand. Und eine Melodie, die vielleicht auch an diesem Abend in der Erlöserkirche so manch einen gerne hätte das Tanzbein schwingen lassen. Wären da nicht die festen Stuhlreihen und wirklich kein Platz gewesen. Solisten und Chor. Musiker und Leiterin. Entweder man müsste sie alle einzeln nennen oder einfach alle zusammen. Der lange und laute Applaus am Ende gab wieder, was hier auf die Beine gestellt worden war – auch wenn Birgit Henke mit dem ihr so eigenen Zweifel das ganze Konzert am liebsten noch einmal zur Aufführung bringen würde. Nichts dagegen – aber nicht, weil etwas nicht gepasst hätte! ■

Für Sie berichtete Barbara Geiling

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) 08151 182335

Giftnotruf München 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychoatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

• Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 089 555685

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

Handy 22833 | www.apotheken.de/notdienste

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Störungsstellen

Energie Südbayern 08808 924350

Stromstörung 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung 0171 5326004

Abwasser 0171 6280830

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30.08.2023.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mittwoch, 23.08.2023, 9:00 Uhr

Herausgeber

 IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40
info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Nicole Weidemann

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
Isabella Lukač
Henrik Sievers

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Nicole Burk
Barbara Geiling
Ulrike Schreiber

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

• Auf www.herschinger-spiegel.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

HERRSCHINGER
SPIEGEL

Wir machen
Sommerpause!

Wir wünschen allen Lesern
eine erholsame Urlaubszeit.

Die nächste Ausgabe erscheint am 30.8.
Anzeigen/Redaktionsschluss ist am 23.8.



Orthopädie-Technik · Sanitätshaus



Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

- Maßanfertigung orthopädischer Einlagen
- Bandagen aller Art
- Kompressionstherapie
- Prothesen und Orthesen
- Reha - Hilfsmittel aller Art
- Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81
E-Mail: tzielonkowsky@t-online.de · www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de

HELFEN
SIE UNS ZU
HELFEN!

Beteiligen
auch Sie sich
an unserer
Spendenaktion!

Wir suchen weitere Unterstützer, denn für den guten
Zweck, brauchen wir auch Sie!



    @spendenradler

www.SpendenRadler.de

Ihr Ansprechpartner: SpendenRadler Kai Fürderer
Tel. 08152 – 3961697 • Kai@SpendenRadler.de

Wir bedanken uns bei allen, die sich
bereit erklärt haben, uns zu unterstützen!

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

Nandlinger
Fahrrad

WIDMANN +
WINTERHOLLER



IN-BAYERN-
WOHNEN.DE

Ihr Juwelier am See

Sanct Bernhard
Sport

Die Post
Herrsching am Ammersee



DEUTSCHES EHRENAMT

Als Unterstützer ist Ihr Unternehmen
in guter Gesellschaft.

umusa.limo

PERGER

KASPROWICZ
BACKEREI & KONDITOREI

ModernMedia
Film | Video | Production

pure style company
sa
2a

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

creative
DESIGN
Textilveredelung • Werbetechnik • Druck & Grafik

seeNARRISCH®
Bekleidung für Heimatverliebte

Karibu Safaris

UNENDLICHES
AFRIKA.
BERÜHRT.

MARKETINGAGENTUR
artViper®